WIR SORGEN FÜR SAUBERE DÄCHER



DACHREINIGUNG
SauberStein
FAMILIENBETRIEB ZIELINSKY

Ihr Profi für
Dachreinigung & Dachbeschichtung



VORHER NACHHER

-25%

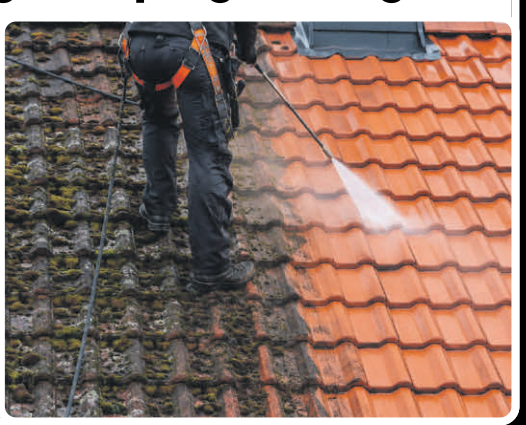
SOMMER-RABATT
Jetzt profitieren
Nur vom 08.08. - 15.08.2026

Dachreinigung & Imprägnierung

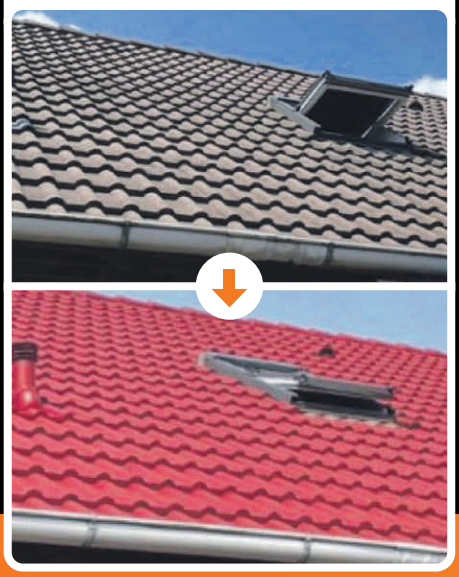
Schutz
vor Moos & Algen,
Feuchtigkeit & UV-Strahlung

Werterhaltung
Ihrer Immobilie

Kosten sparen
durch Pflege und Schutz



Dachbeschichtung



Hofreinigung & Versiegelung



04453 489 64 60

www.sauber-stein.com

Weitere Infos:
auf der Rückseite

Dachreinigung SauberStein
Lange Straße 21
26345 Bockhorn

Öffnungszeiten
Mo.–Fr.: 09:00–18:00 Uhr
Sa.: 10:00–15:00 Uhr



UNSER 3-SCHRITTE SYSTEM

für eine zuverlässig gründliche Dachreinigung:

1 Reinigen

Moos, Schmutz und Ablagerungen werden gründlich entfernt.

2 Versiegeln

Die Fläche wird geschützt, um Moos und Grünspan fernzuhalten.

3 Imprägnieren

Auf Wunsch für längere Haltbarkeit und gepflegte Optik.

Schnell • Preiswert • Kompetent

Unsere Leistungen:

- ✓ Dachreinigung
- ✓ Dachbeschichtung
- ✓ Schornstein-Abdichtung
- ✓ Fassadenreinigung
- ✓ Hofreinigung
- ✓ Terrassenreinigung
- ✓ Nano-Steinversiegelung

Jetzt profitieren:

SOMMER-RABATT

-25%

Nur vom 08.08. bis 15.08.2026

Deswegen kommen unsere Kunden zu Sauberstein:

- kostenlose Beratung im Umkreis von 100 km
- persönliche Beratung
- Familienbetrieb seit 1991
- unverbindliche Angebote
- schnell, preiswert und kompetent

Kontakt:

DACHREINIGUNG
SauberStein
FAMILIENBETRIEB ZIELINSKY

Fam. Zielinsky
Lange Straße 21
26345 Bockhorn

Tel.: 04453 489 64 60
Mobil: 0157 533 134 36

Öffnungszeiten
Mo.–Fr.: 09:00–18:00 Uhr
Sa.: 10:00–15:00 Uhr

www.sauber-stein.com

Nordwest
SONNTAGSBLATT
Wilhelmshaven | Friesland-Nord | Wittmund

www.nordwest-sonntagsblatt.de
Tel. 0441 / 9988-82 50
08.08.2026 | 31. KW

Weil es um Ihre Immobilie geht!

Rufen Sie mich an!
Julia Leithold
TT IMMOBILIEN Tammen und Tietken
04421 500 566
Gökerstr. 125 A · 26384 Wilhelmshaven
info@tt-whv.de · www.tt-whv.de
ivd DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER. Immobilienverband Deutschland
Finanzierungspartner DR. KLEIN

Leseprobe: „Leben in Wilhelmshaven“

MAGAZIN Immer mittwochs Reportagen und Berichte aus der Stadt an der Jade

WILHELMSHAVEN/EB – Kennen Sie schon unser neues digitales Magazin „Leben in Wilhelmshaven“? Immer mittwochs blicken wir auf die wohl am meisten unterschätzte Stadt im Norden.

Damit auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Magazin kennenlernen können, finden Sie in dieser Ausgabe eine zwölfseitige, gedruckte Leseprobe verbunden mit dem Angebot, das neue Digitalmagazin drei Monate lang kostenlos zu testen. Wenn Sie den QR-Code scannen, kommen Sie direkt zur Bestellseite in unserem Abo-Shop.

Wir berichten immer mittwochs über die Jade-Stadt und ihre Menschen: kritisch, unabhängig und konsequent aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger.

Dabei stehen Themen wie Stadtentwicklung, Verkehr, Sicherheit und Bürokratie in Fokus. Doch wir wollen auch inspirieren: Wir zeigen Macher, Visionen und Perspektiven aus Stadtgesellschaft, Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft. Und Menschen aus Wilhelmshaven erzählen, was sie mit der Stadt verbinden, was gut läuft und was besser laufen könnte.


LEBEN IN WILHELMSHAVEN
Fregatte „Bayern“ wird umfassend erneuert
Wilhelmshaven wird zur Konzerthauptstadt

Wie gefällt Ihnen „Leben in Wilhelmshaven“? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per Mail an chefredaktion@nwzmedien.de

➛ @ **nwzonline.de/probe-liw**


maklerkreisel
Wir verkaufen Ihre Immobilie
Ostfriesland · Friesland
Wilhelmshaven
kostenlos
0800 / 524 30 00

Hilft. Hilft weiter.
brot-fuer-die-welt.de/wasser
Brot für die Welt

Hauptschulabschluss
für Zugewanderte
Beratung/Anmeldung
deutsch.friesland@ibis-ev.de
Hauptstraße 80 (Sande)
IBIS - Akademie gGmbH

Sommerliche Events für Jung und Alt

VERANSTALTUNGEN Auch in dieser Woche gibt es viele interessante Angebote für Kinder und Erwachsene

IM NORDWESTEN – Was mache ich dieses Wochenende nur wieder mit den Kindern? Damit Sie sich nicht den Kopf zerbrechen, hat das Team der NWZ-Familienwelt für Sie ein paar Veranstaltungstipps von Emden über Brake, Friesoythe und Oldenburg bis Wildeshausen herausgesucht. Hier sind unsere Empfehlungen für diese Woche.


Am Samstag, 8. August, ab 16 Uhr, geht das Sommerfest im idyllischen Waldpark am Spajeweg in Moorweg in die nächste Runde. BILD: VERANSTALTER

FRIESLAND/ WILHELMSHAVEN

Freitag, 7. August, bis Sonntag, 9. August, Jever: Altstadtfest Jever auf dem Alten Markt

Sonntag, 9. August, 11 Uhr, Zetel: Privater Flohmarkt auf dem KÜS-Gelände, Am Pappelhof 8

Montag, 10. August, 16 Uhr, Jever: „Leila legt los!“ Bilderbuchkino in der Stadtbücherei Jever, Petersilienstraße 1; Anmeldung vorab notwendig

Dienstag, 11. August, 20.30 Uhr, Varel: Dunkelmondwanderung mit Taschenlampe mit Sternenführerin Andrea am Dangaster Siel, Treffpunkt am Parkplatz an der Sielstraße; Anmeldung vorab notwendig, Teilnahmegebühr: 8 Euro

Mittwoch, 12. August, 16.30 Uhr, Friedeburg: Abenteuer Natur – Entdeckungsreise für Kinder von sechs bis zehn Jahren in der Mediothek Friedeburg

Samstag, 15. August, und Sonntag, 16. August, Dangast: Dangaster Hafenfest; Samstag ab 12 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr

OSTFRIESLAND

Freitag, 7. August, bis Sonntag, 9. August, Dornum: Ritterfest zur Herrlichkeit Dornum beim Wasserschloss, Schloßstraße 3; Tickets ab 10 Euro online erhältlich unter eventim-light.com

Freitag, 7. August, bis Sonntag, 9. August, Carolinensiel: Clinsieler Hafenfest im Museumshafen Carolinensiel, Am Hafen Ost; Freitag ab 18 Uhr, Samstag ab 11 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr

Freitag, 7. August, bis Montag, 10. August, Norden: Sommermarkt in Norden auf dem Marktplatz

Samstag, 8. August, 16 Uhr, Moorweg: Sommerfest im Waldpark in Moorweg, Spajeweg

Samstag, 8. August, 11 Uhr, Westoverledingen: Sommerfest in der Westernstadt, Basswood Grove, Moorstr. 17

Samstag, 8. August, 15 Uhr, Großefehn: „Uns Dörp rockt“ – Dörpfest Strackholt im Meyerhof, Dobbenende 4; Kindernachmittag mit Hüpfburg, Feuerwehr und Kinderdisco ab 15 Uhr

Sonntag, 9. August, 10 Uhr, Schweindorf: Mühlenfest in Schweindorf mit Handwerkermarkt, Live-Musik und mehr bei der Klaashenschen Mühle, Mühlenweg

Sonntag, 9. August, 12 Uhr, Norden: Piratenfest in Norden mit verkaufsoffenem Sonntag in der Innenstadt

Mittwoch, 12. August, 11 Uhr, Bensersiel: Kinderflohmarkt – von Kindern für Kinder – in der Nordseearena, Am Strand 8

Freitag, 14. August, und Samstag, 15. August, Aurich: Auricher Stadtfest in der Innenstadt

OLDENBURG

Samstag, 8. August, 11 Uhr: Aktionstag auf dem Osterburger Markt mit Fahrradparcours, Live-Musik, Infoständen, Bremer Straße 44-46

Sonntag, 9. August, 9.30 Uhr: Groß-Vater-Kind Kanutour auf der Hunte, Treffpunkt am Fluss, Anmeldung bei der Evangelischen Familien-Bildungsstätte; mehr Informationen unter efb-oldenburg.de

Mehr Termine unter **www.nwzonline.de/termine**

Brumm ...bärenstark
Audi Service
Nutzfahrzeuge
WITTMUND • Robert-Koch-Str. 2
Telefon 0 44 62 / 98 01-0
autohaus@brumm.vapn.de


Audi SQ5 Top Ausstattung
Sportback 3.0 TDI Quattro Tiptronic
251 kW, Automatik, schwarzmet., EZ: 06/2021, 76.500 km, virtual cockpit, DAB, el. Gepäckraumklappe, el. Sitzverstell., Leder, Navig., Panoramad., Rückfahrkamera, LED-Matrix, Optikpaket schwarz, AHK-Vorbereitung, Bang u. Olufson
45.499.-
MwSt. ausweisbar


Kamera
VW T-Cross
Style
81 kW, Benzin, Schaltgetriebe, rauchgraumet., EZ: 01/2023, 52.200 km, Alu 18˝, App, ACC, Climatronic, Design Paket schwarz, Digital Cockpit Pro, DAB, LED, Außensp. el. anklappbar, Multifunktions-Lederlenkrad, PDC
19.999.-
MwSt. ausweisbar


5 Jahre Garantie
VW Polo
1.0 Start
59 kW, Benzin, 4 Türen, Schaltgetriebe, ascotgrau, EU-Fzg. mit Tageszulassung, App, Digital Cockpit, DAB, el. Außensp., el. Fensterh. vo. + hi., Klimaanlage, LED, Multifunktions-Lenkrad, PDC, Radio Composition, Sitzhzg., Verkehrszeichenerkenn.
20.990.-
MwSt. ausweisbar

9-Sitzer VW Bulli Mietwagen

Pro Tag incl. 400 km: € 150
Woche incl. 1.500 km: € 550
Wochenende incl. 500 km: € 200
Je Mehr-km € 0,40
Selbstbeteiligung: € 500
PKW pro Tag ab € 65
Ideal für Gruppen
Vollkasko-Versicherung

Wir suchen Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Attraktive Bezahlung, Urlaubs und Weihnachtsgeld, 5 Tage Woche bei 37,5 Stunden, 30 Tage Urlaub
Modernes Arbeitsumfeld
Weiterbildungsmöglichkeiten
JETZT BEWERBEN

Bei Starkregen runter vom Gas

VERKEHR Tipps vom Tüv Süd: So reagiert man bei Aquaplaning richtig



Bei Starkregen ist Vorsicht geboten: Aquaplaning droht – und bei Wasserglätte schiebt sich das Wasser wie ein Keil zwischen den Straßenbelag und die Autoreifen. BILD: PIXABAY/PUBLICDOMAINPICTURES

IM NORDWESTEN/MÜNCHEN/PM – Plötzliche Platzregen gehören zu den Wetterszenarien im Sommer. „In solchen Situationen heißt es runter vom Gas“, legt Marcellus Kaup von Tüv Süd Autofahrern ans Herz, „sonst wird die Fahrt unberechenbar und der Fahrer zum Passagier.“

Bei Aquaplaning, dem Aufschwimmen der Vorderräder, sofort Gas wegnehmen, auskuppeln oder Leerlauf einlegen und das Lenkrad gerade halten. „Keinesfalls stark bremsen oder hektisch lenken, da das Fahrzeug sonst ausbricht, sobald die Reifen wieder Grip finden“, warnt Kaup. Bei Automatik: Fahrstufe beibehalten und sanft vom Gas gehen. Ruhe bewahren, bis die Reifen wieder Kontakt zur Straße haben.

Wenn Wasser zum gefährlichen Keil wird

Bei Wasserglätte schiebt sich das Wasser wie ein Keil zwischen den Straßenbelag und die Autoreifen. Die Pneus können die Wassermassen nicht mehr verdrängen. Der Kontakt zur Straße wird verloren, das Fahrzeug unbeherrschbar und unberechenbar. Grundsätzlich kann Aquaplaning auf allen Straßen mit erhöhtem oder hohem Wasserstand auftreten. Erhöhte Vorsicht ist in Senken, Unterführungen, Spurrillen oder Kurven angesagt.

Das Tückische: Elektronische Assistenzsysteme wie ABS und ESP quittieren bei Aquaplaning oftmals ihren Dienst, wenn sich ein Wasserkeil zwischen Reifen und Straßenoberfläche schiebt. Ihnen fehlt die nötige Rückmeldung der Sensoren, schildert der Tüv Süd-Fachmann die gefährliche Situation.

Ab wann es problematisch wird, hängt von mehreren Faktoren ab. Da spielen Wassertiefe, Tempo, Reifenbreite und -druck, aber ebenso Profiltiefe und die Straßenbeschaffenheit eine Rolle. Wie auch immer, „ab etwa 70 Kilometern pro Stunde (km/h) wird es kritisch“, gibt Kaup zu bedenken. Das Aquaplaning-Verhalten eines Reifens ist zudem sehr stark vom korrekten Reifendruck abhängig. Je niedriger der Reifendruck, umso leichter schwimmt der Reifen auf. Aber auch zu viel Reifendruck kann das Risiko erhöhen.

Falsche Reaktion führt oft zu Kontrollverlust

Die meisten Unfälle infolge von Aquaplaning passieren „durch eine falsche Reaktion“, schildert der Tüv Süd-Fachmann seine Beobachtungen: „Vielfach agieren Autofahrer in dieser Schrecksekunde falsch und drehen am Lenkrad, um auf diese Weise der Gefahrensituation zu entfliehen.“ Das Lenkrad lässt sich beim Aufschwimmen natürlich butterweich bewegen, weil die Reifen keine Bodenhaftung mehr haben. „Sobald die Vorderräder aber wieder mit der Fahrbahn in Berührung kommen, zieht das Auto schlagartig zur Seite“, warnt Kaup, „denn die Räder sind nach dem vorherigen Lenkmanöver noch eingeschlagen.

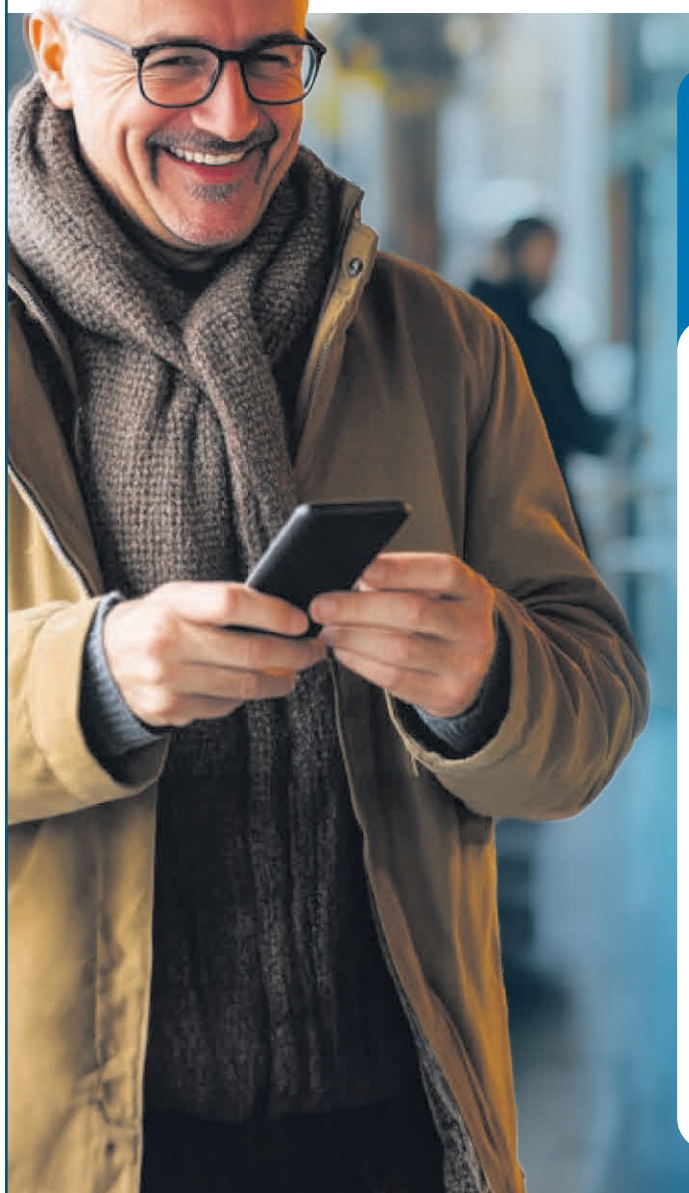
Wann das Tempolimit „bei Nässe“ gilt

Vielfach gelten Geschwindigkeitsbegrenzungen mit dem Zusatz „bei Nässe“. Doch wann gilt dieses Limit? „Eine Fahrbahn wird als nass bezeichnet, wenn sie einen vollständigen Wasserfilm aufweist, also nicht nur stellenweise, etwa in Spurrillen, nass ist“, erklärt der Tüv Süd-Experte. In der Praxis erkennt man den kritischen Straßenzustand daran, dass die Straße spiegelt oder ein vorausfahrendes Auto deutliche Fahrrillen hinterlässt. Entsprechenden Warnschildern sollte man stets glauben. „Die Zusatzschilder ‚bei Nässe‘ sind meist ein Indiz dafür, dass man auf einer Aquaplaning-anfälligen Strecke unterwegs ist“, betont Kaup.

Nordwest TREUEWELT

Profitieren Sie als Abonnent*in von vielen Vorteilen durch Ihre AboCard

Mehr Infos: NWZonline.de/treuewelt



Der Umwelt zuliebe verzichten wir auf eine AboCard aus Kunststoff fürs Portemonnaie.

Ihre AboCard der Nordwest Treuewelt finden Sie daher digital auf Ihrem Smartphone. Ihre alte Abo-Karte ist nicht mehr gültig.

So erhalten Sie Zugriff auf Ihre digitale AboCard:

1 Laden Sie sich im Play- oder App-Store die **NWZonline-App** herunter.

2 Melden Sie sich mit Ihren persönlichen Zugangsdaten an.
Sie haben noch keine persönlichen Zugangsdaten?
Dann füllen Sie dazu bitte unter **NWZonline.de/freischalten** das Formular aus.

3 Ihre AboCard finden Sie nach Freischaltung über die NWZonline-App im Bereich „Mein Abo“.



Nutzen Sie schon Ihre AboCard auf dem Handy?

Tipp: Nutzen Sie gerne auch unser Online-Angebot **„Hilfe.NWZonline.de“** im Internet. Hier finden Sie ausführliche Erklärvideos und eine Sammlung häufig gestellter Fragen mit den dazugehörigen Antworten. Gerne ist auch unser Kundenservice unter **Telefon 0441 – 99 88 3333** für Sie da.

Anzeiger für Harlingerland · Emder Zeitung · Nordwest Zeitung

So sieht es vor dem neuen Betreuungsjahr aus

ERZIEHUNG Ganztagspflicht an Grundschulen bedeutet neue Herausforderungen

VON LUKAS KLUS



Ab dem kommenden Schuljahr besteht an Grundschulen ein rechtlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Die Grundschule Rheinstraße ist eine der Schulen, die ein neues Ganztagsangebot einrichtet. BILD: LUKAS KLUS

WILHELMSHAVEN – Nach den Sommerferien gilt in ganz Niedersachsen: An sämtlichen Grundschulen muss eine Ganztagsbetreuung angeboten werden. Zunächst gilt das nur für Erstklässler, in den kommenden Jahren soll der Anspruch auf Ganztagsbetreuung auch auf die Klassenstufen zwei bis vier ausgeweitet werden. Für viele Eltern dürfte das eine Entlastung bedeuten. Zugleich sind die Grundschulen durch die neue Rechtslage in die Pflicht genommen. Wie ist Wilhelmshaven darauf vorbereitet? Und wie steht es eigentlich um die Betreuung in den Kitas und Krippen – auch hier gab es in Wilhelmshaven in der Vergangenheit bereits Engpässe.

Wie gut ist Wilhelmshaven auf die anstehende Ganztagspflicht vorbereitet

Insgesamt gibt es in Wilhelmshaven elf Grundschulen. Vier davon – die Grundschulen Altengroden, Wiesenhof und Rüstersiel sowie die Grundschule am Strand – haben schon vor der Einführung einer Ganztagspflicht eine entsprechende Betreuung angeboten, wie die Stadt Wilhelmshaven angibt. Mit der gesetzlichen Erneuerung nach den Sommerferien kommen drei weitere Ganztagsgrundschulen dazu. Die Grundschule Sengwarden startet dabei direkt mit einem Ganztagsangebot für alle vier Jahrgänge, die Grundschulen Rheinstraße und Finkerburgschule bieten vorerst nur eine Betreuung für die erste Klassenstufe an.

Das heißt: Vier Wilhelmshavener Grundschulen – St. Martin, Voslapp, Mühlenweg und Hafenschule – starten ohne Ganztagsangebot in den neuen Jahrgang. Auch diese sollen in den kommenden Jahren zu Ganztagsschulen umgewandelt werden – allerdings nur schrittweise. Als Gründe dafür nennt die Stadt umfassende Baumaßnahmen und hohe Kosten.

Trotzdem sei man zuversichtlich, dass man dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung durch die Kombination von Ganztagsgrundschulen und Horten im kommenden Schuljahr vollständig nachkommen könne, so die Stadt weiter. Allerdings werde sich das erst im Laufe des kommenden Schuljahres zeigen.

Wie sieht es bei den Kitas und Krippen aus

In den vergangenen Jahren gab es in Wilhelmshaven auch Schwierigkeiten, für alle Kinder im Vorschulalter einen Betreuungsplatz bereitzustellen. Die Plätze in Krippen und Kindertagesstätten (Kitas) wurden in den letzten Jahren jedoch ausgebaut. Und laut Stadt Wilhelmshaven ist es in diesem Jahr erstmals der Fall, dass nicht alle Betreuungsplätze vergeben wurden – einige Krippen und Kitas haben zum neuen Kita-Jahr, das am 1. August beginnt, nach wie vor freie Plätze. Zwar seien 68 Kinder derzeit ohne Betreuungsplatz, doch der Großteil der Eltern habe bereits ein Angebot erhalten, aber aus unterschiedlichen Gründen nicht angenommen.

Plätze gibt es also in diesem Jahr genug. Was aber auffällt, ist ein örtliches Gefälle, wie sowohl die Arbeiterwohlfahrt (AWO) als auch die Wiki gGmbH zwei der Träger von Betreuungsangeboten in Wilhelmshaven angeben. Demnach sind die Kitaplätze im Stadtsüden eher überlaufen, während es im Norden noch mehr freie Plätze gibt.

Welche Herausforderungen ergeben sich durch die Ganztagspflicht

Obwohl der Betreuungsbedarf in Wilhelmshaven gedeckt ist, bestehen in diesem Bereich noch mehrere Herausforderungen. Die Stadt nennt etwa einen erhöhten Förderbedarf bei Kindern und eine zunehmend mangelnde Mitarbeit und schlechte Erreichbarkeit der Eltern als Herausforderungen. Zur Einrichtung eines qualitativ hochwertigen Ganztagsangebots an Grundschulen reiche die Finanzierung des Landes Niedersachsen derzeit nicht aus. Durch die neue Rechtslage in Niedersachsen müsse man nun auch mehr Kräfte für die Betreuung, etwa pädagogische Mitarbeiter, finden.

Vor welchen Herausforderungen stehen Kitas und Krippen derzeit

Fachkräftemangel und regelmäßige krankheitsbedingte Ausfälle stellen die Kitas und Krippen in Wilhelmshaven derzeit vor Herausforderungen.

In Niedersachsen müssen pro Betreuungsgruppe zwei Fachkräfte tätig sein. Fällt eine Fachkraft aus und es wird keine Vertretung gefunden, darf keine Betreuung stattfinden. Das Betreuungsangebot fällt dann aus.

Seitens der Wiki gGmbH heißt es, dass die Anzahl der Bewerbungen für ausgeschriebene Stelle im Bereich Betreuung inzwischen deutlich abgenommen habe. Noch könne man die Stellen zwar alle besetzen, in zehn Jahren könne das aber schon ganz anders aussehen. Deshalb sei es umso wichtiger, langfristig zu planen und Fachkräfte auszubilden, sagt Annika Hoidis, Bereichsleiterin für Kindertagesstätten bei der Wiki gGmbH in Wilhelmshaven.

Doris Tjarks, Geschäftsführerin des Kreisverbands Wilhelmshaven/Friesland der AWO, sieht insbesondere ein Problem bei der Gewinnung von Fachkräften: Die klassische schulische Ausbildung zum Erzieher wird in den ersten zwei Jahren regulär nicht vergütet – die Hemmschwelle für die Ausbildung sei damit hoch.

Lediglich bei der sogenannten praxisintegrierten Ausbildung gibt es in Niedersachsen eine an Tarife gebundene Vergütung.

Die „Sachsen“ ist zurück im Heimathafen

RÜCKKEHR 560 Angehörige begrüßen Besatzung – Nato-Einsatz bis Nordamerika

VON DIETMAR BÖKHAUS


Rückkehr nach siebenmonatigem Nato-Einsatz: Herzliche Begrüßungsszenen gab es an Bord der „Sachsen“ in Wilhelmshaven. BILD: DIETMAR BÖKHAUS

WILHELMSHAVEN – Nach rund sieben Monaten im Einsatz ist die Fregatte „Sachsen“ am Samstag in ihren Wilhelmshavener Heimathafen zurückgekehrt. Rund 560 Angehörige und Freunde empfingen die Besatzung an der Jade. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Luftwaffenmusikkorps aus Erfurt, das an diesem Tag das Marinemusikkorps Wilhelmshaven vertrat.

Teil der SNMG 1

In den vergangenen Monaten war das Wilhelmshavener Kampfschiff Teil der „Standing NATO Maritime Group 1“ (SNMG 1). Der ständige maritime Einsatzverband der Nato besteht aus mehreren Zerstörern und Fregatten sowie einem Versorgungsschiff verschiedener Mitgliedstaaten. Deutschland ist dauerhaft mit mindestens einem Schiff in dem Verband vertreten.

Die sicherheitspolitische Bedeutung solcher Nato-Einsätze ist angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, wiederholter Luftraumverletzungen und zunehmender Cyberangriffe erneut stärker in den europäischen Fokus gerückt. Der Verband wurde 1967 als „Standing Naval Force Atlantic“ gegründet und trägt seit 2005 seinen heutigen Namen.

Die Reise der „Sachsen“ führte vom östlichen Teil der Ostsee bis an die Westküste Nordamerikas. Vor der Küste Norwegens trainierte die Besatzung gemeinsam mit Unterseebooten. Vor der amerikanischen Küste nahm die Fregatte an mehreren Manövern teil, an denen zeitweise bis zu 30 Schiffe aus verschiedenen Partnernationen beteiligt waren.

Dauer gehe an Substanz

Zu den Höhepunkten des Einsatzes gehörte nach Angaben von Fregattenkapitän Wolfgang Eckmüller die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 250. Jahrestag der Vereinigten Staaten in New York. Dies sei für die Besatzung „ein großes Highlight und auch eine große Ehre“ gewesen, sagte der Fregattenkapitän nach der Rückkehr.

Eine Einsatzdauer von sieben Monaten sei ungewöhnlich und gehe an die Substanz, betonte er weiter. Eine zusätzliche Herausforderung seien die häufig wechselnden Partnernationen gewesen. Die Zusammenarbeit habe jedoch sehr gut funktioniert. „Die einzige Konstante war die Fregatte ‚Sachsen‘“, sagte der Kommandant schmunzelnd.

Besonders stolz sei die Besatzung darauf, dass die „Sachsen“ von April bis Juli als Flaggschiff der SNMG 1 eingesetzt wurde. Unter der Führung der britischen Commodore Maryla Ingham diente die Fregatte als Führungsplattform für den Stab der Royal Navy.

Dies sei ein deutliches Zeichen für die enge Zusammenarbeit zwischen der Deutschen und der Royal Navy, sagte Eckmüller.

Blaubeeren
(Kulturheidelbeeren)
für
Selbstpflücker.
Pflücktage nur freitags und sonnabends von 9 bis 18 Uhr.
Gepflückte Ware auf Bestellung.
D. Hinrichs • Gut Wulfshörn
Ardorfer Straße 20
26607 Spekendorf
Mobil: 01 60 / 44 63 161

BARES FÜR ALTES
WIR KAUFEN ZU FAIREN PREISEN AN
GOLD- UND SILBERSCHMUCK jeder Art (auch defekt)
ZAHNGOLD auch mit Zahnresten
GOLD- UND SILBERMÜNZEN (auch defekt)
TAFELSILBER SILBERBESTECK 80, 90, 100, 800, 900, 925
ZINN (auch ohne Stempel)
GOLD- UND LUXUSUHREN (auch defekt)
Auf Wunsch HAUSBESUCH möglich!
SOFORT BARAUSZAHLUNG
GOLDANKAUF
WILHELMSHAVEN
Marktstr. 50 | 26382 Wilhelmshaven
04421 358 25 38
Mo. – Sa.: 09.30 – 18.00 Uhr

Besichtigung Musterwohnungen Bramsstr. 69 / Preußenstr. 11 15. Aug. 10–13 Uhr
Attraktive Eigentumswohnungen in Wilhelmshaven
· 40 – 90 m², teils mit Balkon
· saniert oder unsaniert
· Keller und PKW-Stellplatz inkl.
· verschiedene Stadtteile
Unsere Kaufangebote:
Kontakt:
02 11 / 7 40 70 90 11
etw-whv@leg-wohnen.de
LEG

BEKA-SAN HAUSGESUNDHEIT
FEUCHTE WÄNDE?
NASSER KELLER?
SCHIMMEL?
Ursachen erkennen. Schäden dauerhaft sanieren.
Feuchteanalyse
Schimmelsanierung
Kellerabdichtung
Kostenlose Ersteinschätzung
0151 59 13 24 53
Für Ostfriesland & Umgebung
Weil gesundes Wohnen kein Luxus ist.

Senioren-Tagespflege in Wilhelmshaven
MAKS®-Therapie
individuelle Förderung
Betreuung und Pflege
hauseigener Fahrdienst
auch für Senioren im Rollstuhl
Entlastung pflegender Angehöriger
Tagsüber gemeinsam, abends zu Hause.
ASB-Tagespflege in Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 300 21 04
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Goldankauf
zu Höchstpreisen - sofort Bargeld
Seit 1988
Tönjes
Juwelier & Goldschmiede GmbH
Marktstraße 70, Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 / 2 83 53
· Altgold ·
· Schmuck ·
· Zahngold · (auch mit Zähnen)
· Münzen ·
· Silber · Zinn ·
5% extra!* Bei Abgabe dieser Anzeige zahlen wir Ihnen 5% extra für Ihr Altgold! *ab 5 g Feingold
Gutschein nicht kombinierbar
· wir suchen ständig Münzsammlungen ·
· kompetente & individuelle Beratung - faire Ankaufpreise ·
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 10:00 –18:30 Uhr, Samstag 10:00–16:00 Uhr

Kleine Bausteine, große Wirkung

ERNÄHRUNG Warum Aminosäuren für die Gesundheit wichtig sind

VON LINA LÜTJE



Ob tierische oder pflanzliche Lebensmittel – eine abwechslungsreiche Ernährung liefert die Aminosäuren, die der Körper täglich benötigt. BILD: LINA LÜTJE VIA CHATGPT

IM NORDWESTEN – Muskelkraft erhalten, beweglich bleiben und sich geistig fit fühlen – all das hängt auch von einer ausreichenden Eiweißversorgung ab. Eine entscheidende Rolle spielen dabei die Aminosäuren. Sie sind die Bausteine der Proteine, die neben Kohlenhydraten und Fetten zu den wichtigsten Nährstoffen unseres Körpers gehören. Ohne Aminosäuren könnten zahlreiche lebenswichtige Prozesse nicht stattfinden. Doch was genau steckt eigentlich hinter diesen kleinen Bausteinen, und warum sind sie gerade im Alter so wichtig für Gesundheit und Wohlbefinden?

Bausteine des Lebens

Im menschlichen Körper werden 20 verschiedene Aminosäuren benötigt, um Proteine aufzubauen. Diese sind wesentliche Bestandteile aller Körperzellen. Sie sorgen unter anderem für den Aufbau von Muskeln, Haut, Haaren und Bindegewebe. Darüber hinaus sind sie an der Bildung von Enzymen, Hormonen und Antikörpern beteiligt und unterstützen so zahlreiche Körperfunktionen.

Einige Aminosäuren kann der Körper selbst herstellen. Andere wiederum müssen regelmäßig über die Nahrung aufgenommen werden. Die sogenannten essenziellen Aminosäuren sind für den Menschen unverzichtbar. Hierzu gehören unter anderem Leucin, Lysin, Methionin, Tryptophan und Valin. Fehlen sie über längere Zeit, kann der Organismus wichtige Proteine nicht mehr ausreichend bilden.

Vielseitige Aufgaben

Aminosäuren leisten deutlich mehr als nur den Aufbau von Muskeln. Sie liefern Stickstoff für wichtige körpereigene Substanzen und dienen zudem als Ausgangsstoffe für Hormone, Botenstoffe und andere Moleküle. So entstehen beispielsweise Schilddrüsenhormone aus der Aminosäure Tyrosin.

Auch für das Nervensystem sind Aminosäuren von großer Bedeutung. Einige von ihnen wirken direkt als Botenstoffe oder werden für deren Herstellung benötigt. Dadurch ermöglichen sie die Kommunikation zwischen den Nervenzellen.

Bestimmte Aminosäuren wie Phenylalanin, Tyrosin, Tryptophan und Taurin spielen zudem eine wichtige Rolle im Gehirn. Sie können Einfluss auf Stimmung, Konzentration und emotionales Wohlbefinden nehmen.

Unterstützung für Muskeln, Gelenke und Herz

Mit zunehmendem Alter wird der Erhalt von Muskelmasse immer wichtiger. Die Aminosäuren tragen dazu bei, Muskeln aufzubauen und zu erhalten. Andere Vertreter wie Glycin, Arginin, Prolin oder Methionin fördern die Bildung von Kollagenfasern und unterstützen damit die Elastizität von Bindegewebe, Haut und Gelenken.

Auch das Herz-Kreislauf-System profitiert von einer ausreichenden Versorgung. Einige Aminosäuren können dazu beitragen, Blutgefäße zu entspannen und die Durchblutung zu verbessern. Dadurch unterstützen sie die natürliche Regulierung des Blutdrucks.

Darüber hinaus können Aminosäuren im Bedarfsfall zur Energiegewinnung herangezogen werden und somit einen Teil des täglichen Energiebedarfs decken.

Essenziell, semi-essenziell und körpereigen

Nicht alle Aminosäuren sind gleich. Während essenzielle Aminosäuren zwingend über die Nahrung aufgenommen werden müssen, kann der Körper sogenannte semi-essenzielle Aminosäuren normalerweise selbst herstellen. Dazu gehören beispielsweise Arginin, Cystein, Glutamin und Tyrosin.

In besonderen Lebenssituationen jedoch – etwa bei Krankheit, Stress oder einer unzureichenden Nährstoffversorgung – kann die körpereigene Produktion nicht ausreichen. Dann steigt der Bedarf, und eine zusätzliche Zufuhr über die Ernährung gewinnt an Bedeutung.

Wo stecken Aminosäuren drin?

Besonders hochwertige Proteinquellen sind tierische Lebensmittel wie Fleisch, Fisch, Eier sowie Milch- und Milchprodukte. Sie enthalten alle essenziellen Aminosäuren in ausreichender Menge und können vom Körper besonders gut verwertet werden.

Aber auch pflanzliche Lebensmittel liefern wertvolles Eiweiß. Dazu zählen Hülsenfrüchte, Vollkorngetreide, Nüsse und Samen. Bohnen, Erbsen und Linsen enthalten beispielsweise beachtliche Mengen an Protein. Allerdings besitzen viele pflanzliche Lebensmittel nicht das vollständige Spektrum aller essenziellen Aminosäuren. Eine Ausnahme bildet Soja.

Wer sich überwiegend pflanzlich ernährt, kann dennoch problemlos alle wichtigen Aminosäuren aufnehmen. Entscheidend ist die richtige Kombination verschiedener Lebensmittel. Besonders günstig ist die Verbindung von Vollkorngetreide und Hülsenfrüchten. Auch Kartoffeln, Nüsse und Samen ergänzen die Versorgung sinnvoll.

Mangel erkennen

Ein Mangel an essenziellen Aminosäuren kann sich auf unterschiedliche Weise bemerkbar machen. Mögliche Anzeichen sind Appetitlosigkeit, Übelkeit, Müdigkeit, Schwäche, Schlafstörungen oder Stimmungstiefs. Ursache ist, dass der Körper wichtige Proteine, Hormone und Botenstoffe nicht mehr ausreichend herstellen kann.

Solche Beschwerden können jedoch viele verschiedene Ursachen haben. Wer länger unter entsprechenden Symptomen leidet, sollte ärztlichen Rat einholen.



Aminosäuren unterstützen viele wichtige Körperfunktionen und können dazu beitragen, Gesundheit und Vitalität bis ins hohe Alter zu erhalten. BILD: KAROLIN BAITINGER/UNSPLASH

Sind Nahrungsergänzungsmittel notwendig?

Für die meisten Menschen gilt: Wer sich ausgewogen und abwechslungsreich ernährt, benötigt in der Regel keine zusätzlichen Aminosäurepräparate. Eine eiweißreiche Ernährung mit einer guten Mischung aus tierischen oder geschickt kombinierten pflanzlichen Lebensmitteln reicht meist aus, um den Bedarf zu decken.

Aminosäuren mögen zwar unsichtbar sein, ihre Bedeutung für unsere Gesundheit ist jedoch enorm. Sie unterstützen Muskeln, Immunsystem, Gehirn und Stoffwechsel – und tragen damit dazu bei, auch im Alter fit und leistungsfähig zu bleiben.

Nordwest
SONNTAGSBLATT
Herausgeber:
Nordwest Media Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 260,26125 Oldenburg
T: 0441/9988-8430
www.nordwest-sonntagsblatt.de
oldenburg@nordwest-sonntagsblatt.de
Geschäftsführung: Stephanie von Unruh, Andreas Klatt
Verantwortlich für Vermarktung und redaktionellen Inhalt: Stephanie von Unruh
Herstellung: WE-Druck GmbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstr. 270, 26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.
Gerichtsstand Oldenburg

Für alle, die Mode mit Humor mögen!



T-Shirt „Sabbel nich – Dat geiht!“
UNISEX - 22,00 €



„MOIN mit Kuh“ - Der Hoodie von
UNISEX - 49,00 €



T-Shirt „MOIN mit Kuh“ för Frolüü - 22,00 €

nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: 0441/9988-3310

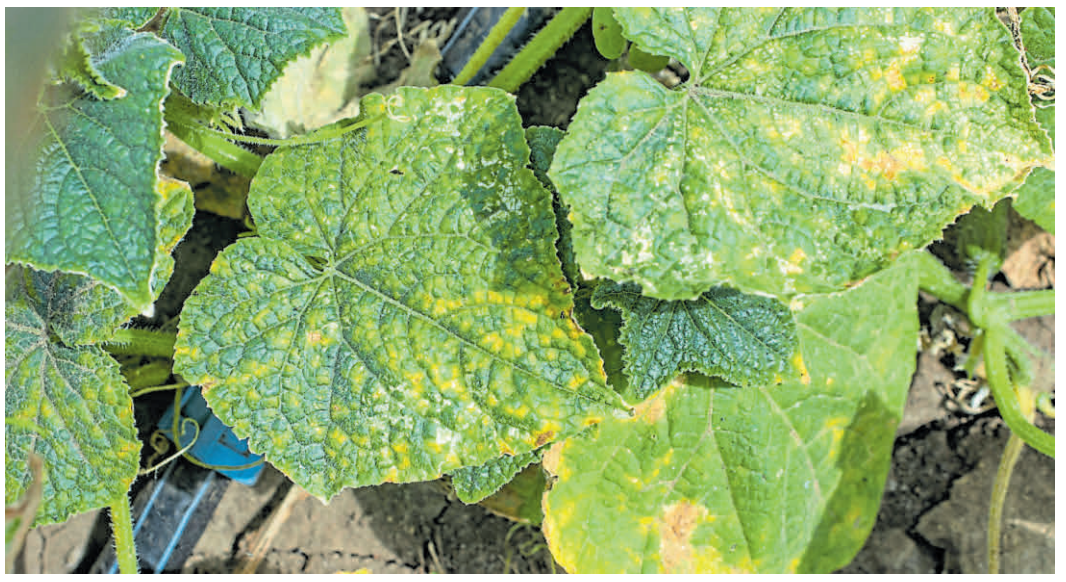
Nordwest SHOP

Pilzkrankheiten im Gemüsegarten

RATGEBER Krautfäule, Mehltau & Co. erkennen und wirksam bekämpfen

VON JANINE SCHULZE

IM NORDWESTEN – Feucht-warme Witterung, eng stehende Pflanzen und schlechte Durchlüftung: Was Gemüsegärtnern Sorge bereitet, freut viele Pilzarten. Ob Kraut- und Braunfäule an Tomaten, Mehltau auf Zucchini oder Rost an Porree – die Liste der potenziellen Schadpilze ist lang. Gerade im naturnahen Garten, wo auf chemische Pflanzenschutzmittel bewusst verzichtet wird, ist Wissen die beste Waffe gegen Pilzkrankheiten. Denn durch gezielte Vorbeugung lässt sich ein Großteil der Befälle vermeiden.



Falscher Mehltau siedelt sich meist an Blattunterseiten an, während auf den Oberseiten gelbliche bis bräunliche Flecken zu entdecken sind. BILD: CANVA

Gefahr aus dem Boden

Die gefürchtete Kraut- und Braunfäule befällt Tomaten wie auch Kartoffeln. Besonders in niederschlagsreichen Frühsommern schlägt sie gnadenlos zu. Der Pilz überdauert im Boden und in alten Knollenresten. Schon im frühen Stadium zeigen sich dunkle Flecken an Stängeln und Blättern. Später folgen faulende Knollen oder matschige Früchte. Für Tomaten empfiehlt sich daher der Anbau unter einem luftigen Regendach, mit ausreichend Abstand zu Kartoffeln. Wichtig: niemals über die Blätter gießen. Kartoffeln wiederum sollten nur alle drei bis vier Jahre auf derselben Fläche angebaut werden. Eine Fruchtfolge mit Tagetes oder Grünkohl wirkt vorbeugend.

Kaum ein Hobbygärtner kennt ihn nicht: Mehltau. Während der Echte Mehltau bei warmem, trockenem Wetter zuschlägt und sich als weißlicher Belag auf den Blattoberseiten zeigt, liebt der Falsche Mehltau feuchte Bedingungen und besiedelt bevorzugt die Blattunterseiten. Auf den Oberseiten entstehen außerdem gelbliche bis bräunliche Flecken. Besonders gefährdet sind Zucchini, Gurken, Erbsen und Salate. Beide Formen rauben den Pflanzen Kraft und können bei starkem Befall zum kompletten Ernteausfall führen. Der wirksamste Schutz liegt in der Sortenwahl. Viele moderne Sorten, etwa bei Gurken oder Zucchini, bringen Resistenzen gegen beide Mehltauarten mit. Auch hilft es, früh morgens zu gießen, auf ausreichende Belüftung zu achten und Pflanzenstärkungsmittel wie Schachtelhalmbrühe einzusetzen.

Nicht nur ein Schönheitsfehler

Orangefarbene Pusteln auf den Blättern? Dann ist mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Rostpilz am Werk. Besonders häufig trifft es Zwiebelgewächse wie Porree, aber auch Mangold oder Salat sind anfällig. Der Pilz schwächt die Pflanzen erheblich, ohne sie direkt zu töten. Dennoch sollte gehandelt werden: Befallene Pflanzenteile sind zu entfernen und im Hausmüll zu vernichten. Fruchtwechsel, luftiger Stand und resistente Sorten können einen erneuten Befall verhindern. Auch Netzschwefel hat sich in der ökologischen Bekämpfung bewährt.

Viele Pilzkrankheiten lassen sich auf ungeeignete Kulturbedingungen zurückführen. Eine zu stickstoffreiche Düngung macht das Pflanzengewebe weich und anfällig. Zu dichte Pflanzabstände fördern Feuchtigkeitsstau, der Pilzsporen begünstigt. Deshalb ist der Standort entscheidend: sonnig, gut durchlüftet und nicht zu schattig. Auch das Bodenklima spielt mit. Auf schweren, wasserstauenden Böden etwa gedeiht die Krautfäule besonders gut – hier helfen Drainageschichten oder Humuszugabe.

Biologischer Pflanzenschutz

Kommt es doch einmal zu einem ernsten Befall, sind chemische Mittel nicht die erste Wahl. Schwefelpräparate gegen Mehltau gelten als vergleichsweise umweltverträglich, sollten jedoch nur mit Vorsicht verwendet werden. Kupfer, etwa im Bioanbau eingesetzt, schädigt Bodenorganismen und ist im Hobbygarten umstritten. Wichtig ist, vorbeugend zu handeln und Fehlanwendungen strikt zu vermeiden. Denn falscher Einsatz von Fungiziden gefährdet Nützlinge und kann das ökologische Gleichgewicht empfindlich stören.

Im Gewächshaus herrschen für viele Pilzkrankheiten ideale Bedingungen: hohe Luftfeuchtigkeit, geringe Luftbewegung und dichtes Pflanzenwachstum. Hier ist regelmäßiges Lüften essenziell, auch an kühleren Tagen. Tropf- oder Wurzelbewässerung hilft, die Blätter trocken zu halten. Wer Mischkulturen anlegt fördert nicht nur die Pflanzengesundheit, sondern macht es Schädlingen und Krankheitserregern schwerer.

Nordwest SONNTAGSBLATT
Sie suchen Verstärkung?
Unser Stellenmarkt ist unschlagbar günstig!
Interessiert?
jobs@nwzmedien.de

Stellenmarkt

BundesImmobilien

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht im Geschäftsbereich Facility Management für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Liegenschaften am **Arbeitsort Wilhelmshaven zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet** eine/einen:

Bauingenieurin / Bauingenieur oder Architektin / Architekten (Baumanagerin / Baumanager) (w/m/d)

(bis EG 10 TVöD Bund /A 10 BBesG – Tarifgebiet West, Kennung MDFM3584)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich online bis zum **1. September 2026** auf **www.interamt.de** unter der **Stellen-ID 1457147**.

www.bundesimmobilien.de

Verstärken Sie unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit als:

IT-Mitarbeiter (m/w/d)
Haustechniker (m/w/d)

Nähere Informationen zu Ihren Aufgaben sowie zu unseren Leistungen finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.hwk-aurich.de/stellenangebote

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: **personal@hwk-aurich.de**.
Für Rückfragen steht Ihnen Martina Fokken telefonisch unter der Rufnummer 04941 1797-34 gerne zur Verfügung.

Die Handwerkskammer für Ostfriesland vertritt als Selbstverwaltungskörperschaft die Interessen ihrer rund 5.800 Mitgliedsbetriebe. Das angeschlossene Berufsbildungszentrum bietet ein vielfältiges Angebot der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Weitere Infos unter **www.hwk-aurich.de**

Handwerkskammer für Ostfriesland

Würdesäule.
Aufrechter durchs Leben gehen dank Bildung.
brot-fuer-die-welt.de/bildung

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Gartenmöbel
AKTIONSTAGE
20% AUF ALLE VORRÄTIGEN GARTENMÖBEL, GARTENAUFLAGEN, SONNENSCHIRME UND STRANDKÖRBE



Gesamte Aktion nur gültig im Möbelhaus in der Gartenabteilung.
Abbildungen Modellbeispiele. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Alle Preise sind Abholpreise ohne Kissen und Deko. Lieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis! Zwischenverkauf, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 15.08.2026

Ludwig Rudnick GmbH & Co. KG
Jadestraße 2-4 in Aurich | Tel. 04941 9569-0
wohnen@rudnick-aurich.de | /rudnick.aurich
/rudnick_mode_wohnen | /babyhaus_rudnicki
WWW.RUDNICK-AURICH.DE

Mode • Baby • Möbel • Küchen
RUDNICK
Für mich und mein schönes Zuhause

Wasserwunder im eigenen Garten

GESTALTUNG Eine Oase der Ruhe und Nachhaltigkeit direkt hinterm Haus

VON JANINE SCHULZE

IM NORDWESTEN – Wasser im Garten ist eine Quelle der Entspannung, ein Spielplatz für die Sinne und ein Eckpfeiler ökologischer Gartenbewirtschaftung. Mit einer sorgfältigen Planung und dem richtigen Ansatz lässt sich Wasser auf vielfältige Weise in den Garten integrieren, um eine idyllische Atmosphäre zu schaffen, die nicht nur dem Menschen, sondern auch der Natur zugutekommt.

Ein Paradies aus Wasser erschaffen

Ob es der sanfte Klang plätschernden Wassers ist, das beruhigende Grün einer Teichlandschaft oder die erfrischende Kühle eines Schwimmteichs an einem heißen Sommertag – Wasser bereichert den Garten in unzähligen Formen. Dabei muss die Gestaltung mit Wasser nicht zwingend großflächig angelegt sein. Schon kleine Wasserspiele, wie ein dekorativer Springbrunnen oder ein bescheidener Zierteich, können eine große Wirkung entfalten.



Wasserspiele wirken beruhigend und sorgen für eine angenehme Atmosphäre. BILD: CANVA

Für größere Gärten bieten sich Naturpools oder ausgedehnte Teichlandschaften an, die durch Bachläufe und Wasserfälle ergänzt werden können. Diese Elemente verleihen dem Garten nicht nur eine visuelle Vielfalt, sondern schaffen auch Lebensräume für zahlreiche Tierarten.

So wird der Garten zu einer lebendigen Oase, die für die Nutzer Entspannung und Naturerlebnis miteinander verbindet.

Wassers nachhaltig nutzen

Die Integration von Wasser in den Garten bietet auch die Möglichkeit, nachhaltige Wassermanagement-Praktiken zu implementieren. Das Auffangen von Regenwasser in Zisternen oder dekorativen Wasserbecken ist zum Beispiel eine effiziente Methode, um Wasserressourcen zu schonen und den Garten auch in trockenen Zeiten zu bewässern.

Solche Systeme können ästhetisch in die Gartengestaltung eingebunden werden und bieten gleichzeitig einen praktischen Nutzen.

Gartenbrunnen und Wasserspiele sind nicht nur wegen ihres visuellen Reizes beliebt, sondern auch wegen der beruhigenden Wirkung des Wasserklangs. Von kleinen, stilvollen Springbrunnen bis hin zu modernen Kugelbrunnen – die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Ein Brunnen kann ein zentrales Highlight im Garten darstellen oder diskret in eine Ecke integriert werden, um dort für eine überraschende Entdeckung zu sorgen.

Ein Ort für Flora und Fauna

Neben der ästhetischen und entspannenden Wirkung spielen Gartenteiche und Wassergefäße eine wichtige Rolle als Habitat für Pflanzen und Tiere. Ein kleiner Teich kann zum Zuhause für Fische, Frösche und andere Wasserlebewesen werden, während Vogeltränken und kleine Wasserspiele Vögeln und Insekten bei der Suche nach Trinkwasser helfen. Diese Interaktion mit der Tierwelt fügt dem Garten eine weitere Ebene der Freude und des Entdeckens hinzu.

Nicht jeder verfügt über einen großen Garten, doch auch auf Balkonen oder Terrassen lässt sich das Element Wasser wirkungsvoll einsetzen. Miniteiche, Wassergefäße oder sogar kleine Brunnen können auch bei wenig Platz für eine beruhigende Atmosphäre sorgen. Diese Elemente bieten nicht nur optische Highlights, sondern können auch auf kleinem Raum eine erfrischende Ruheoase schaffen. Die Integration von Wasserelementen in den Garten bietet unendliche Gestaltungsmöglichkeiten.



Leberkäs und eine Portion Mord

KINO „Steckerlfischfiasko“ startet am 13. August – Vorpremiere am Mittwoch um 20.15 Uhr in Aurich und Wilhelmshaven

IM NORDWESTEN/ZA – Es ist wieder so weit: Mit „Steckerlfischfiasko“ kommt der inzwischen zehnte Film der bekannten Eberhofer-Krimireihe nach den Romanen von Rita Falk ins Kino. Die am Donnerstag, dem 13. August auch im Nordwesten anlaufende bayerische Komödie greift ihre alt bewährten Muster auf. Wer es nicht erwarten kann, hat Glück: Auf Anfrage findet im UCI Kino Wilhelmshaven sowie Kino Aurich bereits am kommenden Mittwoch, 12. August, um 20.15 Uhr eine Vorpremiere statt. Regie führte erneut Ed Herzog, der gemeinsam mit Stefan Betz auch das Drehbuch schrieb.



Lisa Maria Potthoff und Sebastian Bezzel in „Steckerlfischfiasko“. BILD: CONSTANTIN

Clans, Golfer, Konflikte: Viele Verdächtige

Diesmal dreht sich in der Krimi-Komödie alles um einen rätselhaften Todesfall im Wellnessbereich eines Golfclubs. Dorfpolizist Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) und sein Freund Rudi Birkenberger (Simon Schwarz) nehmen die Ermittlungen auf, als der örtliche „Steckerlfischkönig“ tot aufgefunden wird. Verdächtige gibt es genug: Zwischen rivalisierenden Volksfestclans und Golfspielern geraten die Ermittler in ein Netz aus Tradition, Fortschritt und familiären Konflikten.

Der Kriminalfall ist nicht das Einzige, was Franz auf Trab hält! Während Susi (Lisa Maria Potthoff) als Bürgermeisterin kandidiert und damit im Dorf für Wirbel sorgt, müssen Franz und seine Familie den Alltag auf dem Hof und die Eigenheiten von Sohn Paul bewältigen. Die Oma ist zur Kur und Haushaltshilfe Julika springt ein – das Chaos scheint perfekt.

Eberhofer-Stärken mit pointenreichem Dreh

„Steckerlfischfiasko“ wird laut Constantin Verleih als eine vergnüglich-warmherzige Kriminalkomödie beschrieben, die die bekannten Stärken der Eberhofer-Reihe mit einem pointenreichen Drehbuch fortführt. Autorin Rita Falk selbst bezeichnet das Drehbuch allerdings gegenüber dem Spiegel als „unglaublich platt, trashig, stellenweise sogar ordinär“.

Wer sich selbst ein Urteil bilden möchte, kann sich auf das bekannte Ensemble um Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Enzi Fuchs und Eisi Gulp freuen. Neu dabei sind Lara Mandoki, Ruby O. Fee und Milan Peschel. Auch diesmal setzen die Filmemacher wieder auf jede Menge bayerisches Flair und kurioses Dorfleben zwischen XXL-Leberkässemmel und Kreisverkehr.

Gedreht wurde passenderweise im „echten Niederkaltenkirchen“ – dem niederbayerischen Frontenhausen.

Vorpremiere: Mittwoch um 20.15 Uhr

Ab kommenden Donnerstag heißt es also wieder: Vorhang auf für Franz, Susi & Co. – und vielleicht auch für einen Abstecher ins filmische Niederbayern. Freigegeben ist die bitter-süße Krimikomödie ab zwölf Jahren, jüngere Kinofans ab sechs dürfen in Begleitung von Erziehungsberechtigten mitfiebern.

Post nach
Feucht, Faulebutter,
Frankenstein oder
Fettehenne?

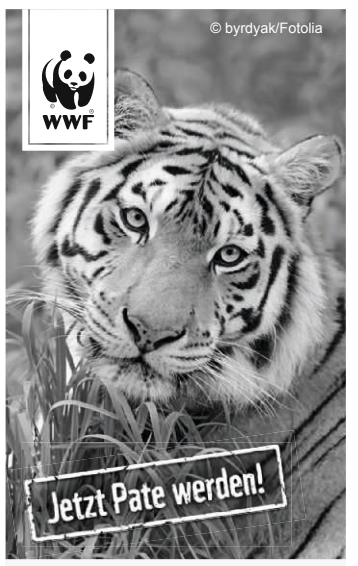
Wir stellen zu. Deutschlandweit.
Egal, wie der Ort heißt.

www.citipost-nordwest.de

CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

Handwerkliche Arbeiten

DachsanierungsTeam
Dachdecker hat Termine frei!
Dachcheck inkl. Regenrinnenreinigung für nur 39,90 €.
Reparaturen aller Art an Steil- und Flachdächern
zur sofortiger Ausführung möglich.
Erreichbar unter ☎ 0152-04171936
info@dachsanierungsteam.de
www.dachsanierungsteam.de



ERLEBEN SIE DAS
ABENTEUER PATENSCHAFT

Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse oder Orang-Utans und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030. 311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Dienstleistungen

Dachdecker aus der Region hat Kapazitäten frei, kostenl. Beratung vor Ort, 30% Neukundenrabatt. ☎ 01521-4098509.

Dies und Das

Barkredite mit und ohne Schufa vermittelt auch bei neg. Auskunft: Real-Finanz, Postfach 110445, 42304 Wuppertal. ☎ 0202/ 870 17 650

www.Franky-kommt.de
Entrümpelungen | Kleintransporte
Renovierungen | Entsorgungen
Haushaltsauflösungen
04422-6812108 | 0172-4392506

PC-Probleme?
Wir kommen zu Ihnen und helfen!
☎ 04421–463755

Sicher im Sattel durch den Straßenverkehr

MOBILITÄT ADAC gibt Tipps für einen sicheren Ausritt

IM NORDWESTEN/PM – Ob beim Ausreiten oder auf dem Weg zur Koppel – fast jeder Reiter und sein Pferd kommen über kurz oder lang mit dem Straßenverkehr in Kontakt. Als Fluchttiere reagieren Pferde auf unbekannte und laute Geräusche sowie auf schnelle Bewegungen oft schreckhaft. Deshalb ist es wichtig, dass Reiter ihre Tiere an die Straßensituation gewöhnen. Auch andere Verkehrsteilnehmer sollten ihr Verhalten anpassen, wenn sie Pferden begegnen.

Der ADAC Hessen-Thüringen erklärt, worauf Reiter sowie Auto-, Motorrad- und auch Radfahrer achten sollten.

Sicherheit im Straßenverkehr

Nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen Reiter den gleichen Regelungen wie andere Verkehrsteilnehmer. „Das betrifft nicht nur das Rechtsfahrgebot oder das Befolgen von allgemeinen Verkehrsregeln, wie ‘rechts vor links‘, sondern auch das Halten an einer roten Ampel und das Einhalten von Einbahnstraßenregelungen“, erklärt Maike Willeitner, Sprecherin des ADAC Hessen-Thüringen. Spezielle Verkehrsschilder regeln an bestimmten Straßen und Wegen zudem die Nutzung durch Pferd und Reiter. Fuß- und Fahrradwege dürfen nicht genutzt werden, außer sie sind explizit hierfür freigegeben.



Auch Reiter müssen sich an die Vorgaben der Straßenverkehrsordnung halten.

BILD: QUELLE: STEVE BAUERSCHMIDT/ADAC HESSEN-THÜRINGEN E.V.

Für die Teilnahme am Straßenverkehr gilt allgemein, dass Tiere den Verkehr nicht gefährden dürfen. Dies bedeutet für Reiterinnen und Reiter, dass sie im Umgang mit den Tieren entsprechend geschult sein sollten und über ausreichend Erfahrung, Geschicklichkeit und Kraft verfügen, um ein Pferd kontrollieren zu können. Eine allgemeine Prüfung, vergleichbar mit der Führerscheinprüfung, gibt es im Reitsport nicht. Um die Sicherheit für sich selbst und das Tier zu erhöhen, sollten Reiter ihr Pferd auf die verschiedenen Reize im Straßenverkehr vorbereiten.

Zusätzlich zu dem richtigen Training erhöht die passende Ausrüstung die Sicherheit im Straßenverkehr. Laut StVO müssen Pferd und Reiter bei Dunkelheit und Dämmerung ausreichend sichtbar sein. Mithilfe reflektierender Westen oder Leuchtbänder können Reiter dafür sorgen, schon von Weitem gut gesehen zu werden. Für Pferde eignen sich Leuchtgamaschen oder reflektierende Reitdecken.

Gegenseitige Rücksichtnahme

Ob Auto, Motorrad oder Fahrrad – wer ein Pferd überholt, muss einen seitlichen Sicherheitsabstand von ca. 2 Metern einhalten. Das gilt nicht nur, wenn der Reiter auf dem Pferd sitzt, sondern auch, wenn das Pferd geführt wird. „In der Nähe von Pferden sollten motorisierte Verkehrsteilnehmer rasante Beschleunigungs- oder Bremsmanöver unterlassen. Nach dem Überholvorgang sollte ausreichend Abstand eingehalten werden, bevor das Fahrzeug wieder einschert“, rät Maike Willeitner.

Eine vorausschauende Fahrweise ist dabei besonders wichtig. Können Reiter und Pferd aufgrund des Gegenverkehrs oder unübersichtlicher Kurven nicht überholt werden, muss genügend Sicherheitsabstand zum Reiter eingehalten werden. Nähert sich ein Fahrzeug von hinten zu schnell oder nah an, kann das zu Fluchtverhalten bei Pferden führen. Eine solche Situation kann für alle Verkehrsteilnehmer gefährlich werden.

Hupen sowie häufiges Klingeln sollte vermieden werden, da plötzliche Geräusche die Tiere erschrecken können. Radfahrer oder Fußgänger, die mit Hunden unterwegs sind, sollten diese bei Begegnungen zu sich heranrufen und an die Leine nehmen, damit diese die Pferde nicht aufschrecken.

Vorsicht bei freilaufenden Pferden

Ist ein Pferd allein auf der Fahrbahn oder neben der Straße unterwegs, sollten sich andere Verkehrsteilnehmer besonders defensiv verhalten. In manchen Fällen kann es notwendig sein im Schritttempo die Stelle zu passieren oder ganz stehen zu bleiben, um Unfälle zu vermeiden. Zudem muss immer mit unvorhergesehenen Reaktionen der Tiere gerechnet werden, da sich diese in einer Ausnahmesituation befinden. Freilaufende Pferde müssen direkt der Polizei gemeldet werden.

Der Mist muss weg

Bleiben beim Ausritt Hinterlassenschaften der vierbeinigen Begleiter auf der Straße liegen, müssen diese nach dem Ausritt entfernt werden. Das gilt nicht nur für die Fahrbahn selbst, sondern auch für danebenliegende Grün- oder Randstreifen. Auf Wald- oder Feldwegen müssen Pferdeäpfel hingegen nicht zwingend aufgesammelt werden. Allerdings gilt hier das Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme. Wege müssen für alle Verkehrsteilnehmer ohne größere Beeinträchtigungen passierbar bleiben.


Für einen sicheren Ausritt müssen alle Verkehrsteilnehmer aufeinander Rücksicht nehmen.

BILD: BAUERSCHMIDT/ADAC HESSEN-THÜR.



NORD WEST ePaper

LEBEN IN WILHELMSHAVEN

Leseprobe

Sonnabend, 8. August 2026



Die Fregatte „Bayern“ wird in Wilhelmshaven komplett erneuert. BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/DPA

Fregatte „Bayern“ wird umfassend erneuert

MARINE Rheinmetall erhielt Auftrag im dreistelligen Millionenbereich für Neue Jadewerft

VON LUKAS KLUS

Das Unternehmen modernisiert die Marine-Fregatte „Bayern“ in Wilhelmshaven auf der Neuen Jadewerft. Nach einem herben Rückschlag ist der millionenschwere Auftrag ein Coup für die junge Marinesparte des Konzerns.

WILHELMSHAVEN – Es ist ein großer Auftrag, der nach Wilhelmshaven geht: Die Fregatte „Bayern“ der Deutschen Marine soll auf der Neuen Jadewerft umfassend erneuert werden. Den Auftrag dazu erhielt das Rüstungsunternehmen Rheinmetall, zu dem die Neue Jadewerft gehört. Bis 2029 soll die „Bayern“ grundlegend erneuert und einsatzfähig gemacht werden. Die 143 Meter lange Fregatte ist eines von vier Schiffen der Klasse F123 („Brandenburg-Klasse“). Sie wurde in Emden gebaut und hat ihren Heimathafen in Wilhelmshaven.

Genaue Kosten unbekannt

Über die genauen Kosten der Erneuerungsarbeiten äußerte sich Rheinmetall auf Nachfrage nicht. Bekannt ist nur, dass es sich um einen Betrag im mittleren dreistelligen Millionenbereich handeln soll.

Auch über die Gründe, warum der Auftrag ausgerechnet in Wilhelmshaven durchgeführt wird, machte Rheinmetall auf Anfrage nur vage Angaben. Ein Unternehmenssprecher verweist auf die jahrzehntelange Erfahrung der Neuen Jadewerft bei der Instandsetzung und Modernisierung dieser Schiffsklasse und auf die Werftinfrastruktur, die auf ein Schiff dieser Größenordnung spezialisiert sei. Zwei weitere Fregatten der Brandenburg-Klasse liegen derzeit für Erneuerungsarbeiten in Emden, hier ist es jedoch zuletzt zu enormen Verzögerungen gekommen.

Für die Fregatte Bayern sind in Wilhelmshaven eine Erneuerung des Führungs- und Waffeneinsatzsystems, die Überholung schiffstechnischer Anlagen und die Modernisierung der Radar-Sensorik vorgesehen. Durch die Erneuerung der 1996 in Dienst gestellten Fregatte soll sichergestellt werden, dass diese bis mindestens 2035 an die aktuellen Anforderungen der Marine angepasst ist.

Das Schiff liegt derzeit noch am Pier der Neuen Jadewerft. Nach dem Ausbau von Großkomponenten soll es ins Dock verholt werden.

Junge Sparte für Rheinmetall

Das Marinegeschäft (Naval Systems) ist für den Rüstungskonzern Rheinmetall eine vergleichsweise junge Sparte. Sie entstand erst im April dieses Jahres durch die Übernahme der Marinesparte des Bremer Unternehmens Lürssen für 1,5 Milliarden Euro. Vor einigen Wochen musste Rheinmetall noch einen enormen Rückschlag in der neu zugekauften Sparte hinnehmen: Ein milliardenschwerer Auftrag für den neuen Fregattentyp F126 kam nicht zustande, nachdem das Bundesverteidigungsministerium das Projekt gestoppt hatte.

EDITORIAL

Lukas Klus, Redakteur



Wilhelmshaven wird zur Konzerthauptstadt

Fragt man im Umland, so hat Wilhelmshaven bei vielen Menschen den Ruf einer verschlafenen Küstenstadt, in der nicht viel los ist. Blickt man allerdings auf das Veranstaltungsprogramm der Stadt, bekommt man einen ganz anderen Eindruck. Wenn es um Konzerte geht, so spielen hier in der nächsten Zeit einige namhafte Künstler: Jan Delay zum Beispiel, oder auch The BossHoss. Und ein Konzert ist in der Tat ein ziemlicher Knüller: Der US-amerikanische Popstar Jason Derulo kommt bald nach Wilhelmshaven. Der hatte vor einigen Jahren weltweite Hits wie „Talk Dirty“ oder „Swalla“ – auch wenn Ihnen der Name Jason Derulo nichts sagt, diese Lieder kennen Sie garantiert aus dem Radio.

Wie gewinnt man so eine große Nummer für ein Konzert in Wilhelmshaven? Popstars dieser Größenordnung spielen ja sonst nur in Metropolen wie Berlin oder Hamburg. Ich habe mal beim Veranstalter nachgefragt – und der hat ein paar schöne Details über den Derulo-Coup verraten.

Das und mehr lesen Sie in der aktuellen Ausgabe von „Leben in Wilhelmshaven“.

@ Den Autor erreichen Sie unter **klus@infoautor.de**



Seit 50 Jahren ist das Pumpwerk in Wilhelmshaven eine Kulturinstitution. BILD: WOLFGANG NIEMANN

Pumpwerk prägt seit 50 Jahren Kulturlandschaft

KULTURZENTRUM Beliebter Veranstaltungsort feiert Jubiläum – Rückblick auf eine bewegte Geschichte

VON WOLFGANG NIEMANN

Seit einem halben Jahrhundert prägt das Pumpwerk die Wilhelmshavener Kulturlandschaft. Dabei ist es eigentlich ein Glücksfall, denn ursprünglich sollte das Gebäude abgerissen werden. Ein Rückblick auf die Wilhelmshavener (Kultur-) Geschichte.

WILHELMSHAVEN – Fast wäre das alte, im Jahr 1903 erbaute Wilhelmshavener Pumpwerk abgerissen worden, stattdessen aber feiert es an diesem 6. August seinen 50. Geburtstag als „Kulturzentrum Pumpwerk". Bis 1974 pumpte die Anlage Abwässer in die Nordsee, dann sollte sie weichen. Doch Dr. Ingo Sommer, der neue Leiter des Wilhelmshavener Hochbauamtes, war Architekturhistoriker und fand das viel zu schade. Und er fand Mitstreiter für Idee, das historische Gebäude in ein soziokulturelles Zentrum umzuwandeln.

Allen voran Tasso Olbertz, Stefan Leimbrinck und vor allem Helmut Bär, der schließlich für fast 40 Jahre der Hauptmotor für eine unglaubliche Erfolgsgeschichte werden sollte. Die das Pumpwerk mit seinem breiten Programm zum Vorbild für viele andere in Niedersachsen machte. Bald standen dort Jazz-Größen wie Charlie Mingus, Kabarettisten wie Hanns-Dieter Hüsch sowie zahlreiche Folklore- und Rockbands auf der Bühne.

Namhafte Künstler in Wilhelmshaven

Bot die urige Maschinenhalle anfangs noch 200 Plätze, wuchs die Kapazität nach Ausbauten schließlich auf theoretisch bis zu 800 Besucher. Wenn sich dann bei einem Auftritt von Achim Reichel für drei Stunden ohne Pause gut 600 im Saal drängeln, kommt ein ganz besonderes Pumpwerkgefühl auf.



Mirco Wenzel ist seit 2018 Pumpwerk-Chef. BILD: PUMPWERK

Und immer wieder bekamen auf dieser Bühne Künstler ihre ersten Chancen, die später zu ganz Großen wurde. Wie zum Beispiel Die Ärzte, die 1985 im Pumpwerk noch ein Geheimtipp waren, und in jüngerer Zeit beispielsweise der Musiker Bosse.

Oder der noch ganz junge Sven Ratzke, den es aus bescheidenen Anfängen bis zur Weltkarriere mit Auftritten selbst am Broadway führte. Seine Dankbarkeit gegenüber Wilhelmshaven für die gebotenen Chancen ist immerhin so groß, dass er alle Jahre wieder zurückkommt – mit Shows, die sich das Pumpwerk eigentlich gar nicht mehr leisten könnte.

Festivals und Preise

Die findigen Macher um Helmut Bär beließen es nicht beim simplen Eventangebot und riefen prägnante Festivals ins Leben. So starteten in den 80er Jahren unter anderem das „Festival der Kleinkunst" und bald auch das „A-cappella-Festival", die damit zu den ältesten dieser Art in Deutschland zählen.

Dazu passte dann auch die Einführung des alljährlich verliehenen Knurrhahn-Preises für den besten Unterhaltungsauftritt. Die Erste, die eine solche vom hiesigen Künstler Hartmut Wiesner geschaffene Bronzeplastik entgegennehmen durfte, war 1986 die legendäre Schweizer Clownsfrau Gardi Hutter.

Und die Künstler kommen immer wieder auch „an diese spezielle Location zurück, weil sie sich hier wohlfühlen", wie Mirco Wenzel mit Stolz betont. Darunter längst arrivierte Stars wie Silbermond und die Sportfreunde Stiller.

Seit 2018 ist der studierte Musik- und Kulturwissenschaftler Pumpwerk-Chef und unter seiner Ägide entstanden weitere Neuerungen wie die „Große Kleinkunst" in Zusammenarbeit mit der Landesbühne.

Jubiläumsjahr 2026

Und Wenzel gelang zum Jubiläumsjahr mit Inga Rumpf ein besonderer Glücksgriff: Die eben 80 Jahre alt gewordene legendäre Rock- und Bluessängerin begeisterte im März vor ausverkauftem Haus und erinnerte sich an ihren ersten Auftritt hier – vor genau 50 Jahren als Frontfrau der deutschen Gruppe „Atlantis", einem der ersten namhaften Acts damals nach der Eröffnung!



Die Musikerin Inga Rump hat im Jubiläumsjahr im Pumpwerk gespielt – 50 Jahre nach ihrem ersten Auftritt dort. BILD: WOLFGANG NIEMANN

Keine Verlängerung für Schönfelder möglich

KOMMUNALPOLITIK Innenministerium erteilt Überlegungen zu einer Übergangslösung eine Absage

VON JÜRGEN WESTERHOFF

WILHELMSHAVEN – Kann der scheidende Erste Stadtrat Armin Schönfelder angesichts der außergewöhnlichen Führungssituation in der Wilhelmshavener Stadtverwaltung doch noch über den 31. Juli hinaus im Amt bleiben? Diese Frage wird in der Stadt seit Bekanntwerden der Krebserkrankung von Oberbürgermeister Carsten Feist immer wieder diskutiert. Die Antwort des Niedersächsischen Innenministeriums fällt jedoch eindeutig aus: Eine Verlängerung der Amtszeit ist rechtlich ausgeschlossen.

> „Eine Verlängerung der Amtszeit ist nur aufgrund einer erneuten Wahl nach Paragraf 109 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes für eine weitere Amtszeit von acht Jahren möglich.
>
> **Niedersächsischen Innenministerium**

Rechtliche Einschätzung des Ministeriums

Die Nordwest-Zeitung hatte das Ministerium um eine rechtliche Einschätzung gebeten. Hintergrund ist die derzeitige Situation an der Verwaltungsspitze: Oberbürgermeister Carsten Feist ist krankheitsbedingt bis auf Weiteres nicht im Dienst. Erster Stadtrat Armin Schönfelder scheidet mit Ablauf des 31. Juli regulär aus seinem Amt aus. Damit liegt die Leitung der Stadtverwaltung künftig allein in den Händen von Stadtkämmerer Thomas Bruns, der derzeit bereits die allgemeine Vertretung des Oberbürgermeisters wahrnimmt.

Eine Möglichkeit, Schönfelders Amtszeit kurzfristig zu verlängern, sieht das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz nach Angaben des Innenministeriums nicht vor. „Eine Verlängerung der Amtszeit ist nur aufgrund einer erneuten Wahl nach Paragraf 109 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes für eine weitere Amtszeit von acht Jahren möglich“, teilt das Ministerium mit. Eine Übergangslösung für wenige Wochen oder Monate sei gesetzlich nicht vorgesehen.

Damit beantwortet das Ministerium auch die Frage, ob Rat und Amtsinhaber gemeinsam eine befristete Verlängerung vereinbaren könnten. Auch das sei nicht möglich. Nach Auffassung des Ministeriums handelt es sich um zwingendes Kommunalrecht, das lediglich die Wahl für eine neue reguläre Amtszeit von acht Jahren vorsieht.

Laut Innenministerium seltener Fall

Das Ministerium verweist zugleich darauf, dass das Gesetz auch für außergewöhnliche Situationen Vorsorge trifft. Fällt sowohl der Oberbürgermeister als auch dessen allgemeiner Stellvertreter aus, müsse die jeweilige Kommune durch ihre Stellvertretungsregelungen sicherstellen, dass die Verwaltung handlungsfähig bleibt.



Die Amtszeit von Wilhelmshavens Erstem Stadtrat Armin Schönfelder kann laut Niedersachsens Innenministerium nicht übergangsweise verlängert werden. BILD: SCHÖNFELDER/ARCHIV

Für Wilhelmshaven bedeutet das: „So nimmt bei der Stadt Wilhelmshaven aktuell der Stadtkämmerer Thomas Bruns die Leitung der Stadtverwaltung wahr“, heißt es in der Stellungnahme.

Nach Angaben des Ministeriums kommt eine Konstellation wie derzeit in Wilhelmshaven nur äußerst selten vor. Fälle, in denen sowohl die Hauptverwaltungsbeamtin oder der Hauptverwaltungsbeamte als auch die allgemeine Stellvertretung gleichzeitig ausfallen, seien dem Innenministerium lediglich vereinzelt bekannt geworden, meist aufgrund von Erkrankungen. In solchen Situationen hätten jedoch jeweils die kommunalen Stellvertretungsregelungen gegriffen.

Verantwortung liegt weiter bei Bruns

Für Wilhelmshaven bedeutet die Stellungnahme zugleich, dass nach dem Ausscheiden Schönfelders Ende Juli keine rechtliche Möglichkeit besteht, ihn bis zur Oberbürgermeisterwahl oder bis zum Amtsantritt eines neuen Stadtoberhaupts im Amt zu halten. Die Verantwortung für die laufenden Verwaltungsgeschäfte liegt damit weiterhin bei Stadtkämmerer Thomas Bruns, solange Oberbürgermeister Carsten Feist seine Amtsgeschäfte nicht selbst wahrnehmen kann.

Die politische Diskussion über die personelle Situation dürfte damit allerdings nicht beendet sein. Nach Informationen unserer Redaktion wollen sich die Vorsitzenden der Ratsfraktionen und -gruppen noch in dieser Woche mit Thomas Bruns zu einem Spitzengespräch treffen. Dabei soll es unter anderem darum gehen, wie die Verwaltung in den kommenden Wochen bis zur Oberbürgermeisterwahl aufgestellt wird und welche Unterstützung erforderlich sein könnte.

Dreierteam soll Verwaltung führen

KOMMUNALPOLITIK Finanz-Fachbereichsleiter soll neben Kämmerer und Stadtbaurat Aufgaben übernehmen

VON JÜRGEN WESTERHOFF

WILHELMSHAVEN – Die Stadt Wilhelmshaven stellt die Leitung ihrer Verwaltung breiter auf, verteilt zusätzliche Verantwortung und will sich in den kommenden Monaten auf die wichtigsten Aufgaben konzentrieren. Nach dem Ausscheiden des Ersten Stadtrates Armin Schönfelder und angesichts des krankheitsbedingten Ausfalls von Oberbürgermeister Carsten Feist sollen Stadtkämmerer Thomas Bruns und Stadtbaurat Niksa Marusic die Verwaltungsgeschäfte gemeinsam führen. Verstärkung erhalten sie aus der zweiten Führungsebene: Torben Müller, langjähriger Leiter des Fachbereichs Finanzen und bereits Mitglied des Verwaltungsvorstands, übernimmt ebenfalls Dezernentenaufgaben.

Auf diese Übergangslösung haben sich Verwaltungsspitze und führende Vertreter des Rates am Donnerstag verständigt. An dem Gespräch nahmen die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden beziehungsweise -sprecher Volker Block (SPD), Uwe Heinemann (CDU), Markus Bulla (Ratsgruppe WIN@WBV), Andreas Tönjes (Ratsgruppe Gemeinsam Bunt) und Darwin Reinhard (Fraktion FW/FDP) sowie die Ratsvorsitzende Dr. Angela Kirstges teil.

Prioritäten sollen gesetzt werden

Bruns und Marusic stellten bei dem Treffen dar, wie sie die Führung der Verwaltung in der außergewöhnlichen Situation organisieren wollen. Die bislang unmittelbar von Feist geleiteten Bereiche sollen zwischen den beiden verbliebenen Dezernenten aufgeteilt werden. Müller soll sie entlasten und zusätzliche Verantwortung übernehmen. Welche Geschäftsbereiche im Einzelnen von wem geführt werden, teilte die Stadt zunächst nicht mit.



Das Rathaus in Wilhelmshaven: Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Oberbürgermeister Feist und dem Ausscheiden des Ersten Stadtrats Schönfelder soll ein Dreierteam die Verwaltungsgeschäfte übernehmen. BILD: LUKAS KLUS

Die anwesenden Vertreter der Politik stimmten dem Modell zu und sprachen der Verwaltungsführung ihr Vertrauen aus. In einer gemeinsamen Erklärung heißt es dazu: „Einigkeit besteht darüber, dass die Stadt Wilhelmshaven weiterhin gemeinsam im Schulterschluss zwischen Politik und Verwaltung vorangebracht werden soll, auch wenn aufgrund der gegebenen Situation alle Beteiligten Prioritäten für Ihr Handeln bilden müssen.“

Nach NWZ-Informationen bedeutet dieser Schulterschluss auch, dass nicht alle Vorhaben mit dem bisher vorgesehenen Tempo weiterverfolgt werden können. Verwaltung und Politik wollen Prioritäten setzen. Im Mittelpunkt steht zunächst, die laufenden Geschäfte zu sichern und Entscheidungen in den besonders wichtigen Bereichen vorzubereiten.

Hilfsangebote aus Nachbarkommunen

Dankbar wurden von Politik und Verwaltung die Hilfsangebote aus Nachbarkommunen aufgenommen. Besonders schnell hatte Frieslands Landrat Sven Ambrosy reagiert. Unmittelbar nachdem das Ausmaß der personellen Ausfälle bekannt geworden war, erklärte er im Gespräch mit der Nordwest-Zeitung, der Landkreis Friesland stehe bereit, Wilhelmshaven bei Bedarf zu unterstützen. Auch aus anderen Teilen der Region erreichten die Stadt entsprechende Signale. Verwaltung und Politik verstehen diese Angebote als Ausdruck einer engen und verlässlichen nachbarschaftlichen Zusammenarbeit.

In der Mitteilung der Stadt ist ausdrücklich von „vielfältig an die Stadt herangetragenen Unterstützungsangeboten“ die Rede, für die sich alle Beteiligten bedankten. Dank der „großartigen Arbeit“ der Belegschaft von Verwaltung und Tochterunternehmen sei die Stadt aber auch ohne Unterstützung von außen handlungsfähig.

Reinhard Wagner hilft Schlafapnoe-Betroffenen

GESUNDHEIT Vom Feuerwehrmann zum Aufklärer – Engagement für besseren Schlaf – Bundesverdienstkreuz

VON INGA MENNEN



Der Wilhelmshavener Reinhard Wagner erhielt das Bundesverdienstkreuz für sein ehrenamtliches Engagement zum Thema Schlafapnoe.
BILD: INGA MENNEN

WILHELMSHAVEN – Dass Leben und Tod nah beieinander liegen, das hat Reinhard Wagner als aktiver Feuerwehrmann in Wilhelmshaven erfahren müssen. 38 Jahre war er bei der Berufsfeuerwehr. Dass er in dieser Funktion Leben rettete, war aber nicht Anlass, ihm das Bundesverdienstkreuz zu verleihen. Vielmehr ist Reinhard Wagner den Menschen in der Region aufgrund seines großen Engagements in der Selbsthilfe rund um das Thema Schlafapnoe bekannt. Doch der 79-Jährige hat so viel mehr zu erzählen.

RETTUNGSASSISTENT BEI DER FEUERWEHR

Reinhard Wagner wurde zwar in Limbach in Sachsen geboren, kam aber bereits im Alter von zwei Jahren nach Wilhelmshaven. Man kann also behaupten, er ist Jadestädter durch und durch. Nach der Schule lernte er Elektriker, ging zur Bundeswehr und arbeitete beim Marinearsenal. 1971 wurde er Berufsfeuerwehrmann. Bis 2007 zu seiner Pensionierung war er dort tätig und setzte sich allein mehr als zehn Jahre als Personalratsvorsitzender für die Belange seiner Kollegen ein. „Ich fand für mich schnell heraus, was mir bei der Feuerwehr besonderen Spaß machte – die Arbeit im Rettungsdienst und Krankentransport", sagt der 79-Jährige. Er absolvierte die Zusatzausbildung zum Rettungsassistenten in Hannover.

LEBEN ALS GEBURTSHELFER GERETTET

„Es gibt viele Erlebnisse, die mir aus der Zeit in Erinnerung geblieben sind", sagt Reinhard Wagner – eines aber ganz besonders. Als sein Sohn André 1975 gerade geboren war, musste der Wilhelmshavener zu einem Einsatz, der ihn bis heute bedrückt. Ein Säugling war am plötzlichen Kindstod gestorben. „Als ich in das Zimmer mit dem Kinderbett kam, war es, als hätte mein Sohn in dieser Wiege gelegen", sagt der Pensionär traurig.

Aber Reinhard Wagner wurde auch zum Rettungsengel für einen Säugling. Ebenfalls in den 1970er Jahren wurde er zu einem Unfallort gerufen. Eine junge Frau war auf einer Treppe ausgerutscht. „Überall war Blut und plötzlich sahen mein Kollege und ich, dass die verunglückte Frau mitten im Geburtsvorgang war", erinnert sich der Wilhelmshavener. Reinhard Wagner brachte das Kind an Ort und Stelle zur Welt und leitete die Erstversorgung ein. „Ich habe zwar nie wieder etwas von der Familie gehört, aber das ist eine Situation, die ich nie vergessen werde."

> „Ich bin nicht der Typ, der einfach in den Tag hineinlebt und spazieren geht."
> **Reinhard Wagner**
> engagierter Aufklärer

SCHLAFAPNOE ALS NEUE PASSION

Neben seinem Beruf hat Reinhard Wagner auf der Intensivstation im Willehad-Krankenhaus gearbeitet. Vor fast 20 Jahren wurde er dann pensioniert. „Ich bin nicht der Typ, der einfach in den Tag hineinlebt und spazieren geht." Er wollte sich weiter für Menschen engagieren. Da der Wilhelmshavener selbst seit 30 Jahren an einer diagnostizierten Schlafapnoe leidet, holte er genau dieses Thema in die Öffentlichkeit und fand damit für sich eine neue Passion. So wundert es nicht, dass auf seinem Tisch das große Nachschlagewerk Schlafapnoe liegt und auf dem Regal über dem Fernseher der Förderpreis der Selbsthilfegruppen 2015 von seinem großen Engagement zeugt. Zunächst gründete Reinhard Wagner in Wilhelmshaven eine Selbsthilfegruppe, später auch in Varel, Wittmund und Aurich. Die Schlafapnoe ist seine Passion, denn sie ist gefährlich.

GEFÄHRLICHE ERKRANKUNG

Bei dieser Schlafstörung verringert sich während des Schlafens immer wieder die Atmung oder sie setzt ganz aus. „Schnarchen ist ein Zeichen dafür, dass die Atmung durch das Erschlaffen der oberen Atemwege behindert wird. Das typische sägende Geräusch entsteht, wenn die Muskulatur erschlafft und Zäpfchen und Gaumensegel im Schlaf den Rachenraum einengen", erklärt Reinhard Wagner. Schnarchen an sich ist harmlos. Erst wenn eine flache Atmung und Atemaussetzer hinzukommen, spricht man von einer obstruktiven Schlafapnoe. Aussetzer von mindestens zehn Sekunden führen zu Sauerstoffmangel und dies zu weiteren medizinischen Problemen. „Schlaganfälle, Herz-Rhythmus-Störungen und Bluthochdruck können die Folge sein", sagt Reinhard Wagner. Nachdem ein Arzt ihn Anfang der 1990er-Jahre in ein Schlaflabor nach Norderney überwies und zwei Nächte lang sein Schlaf und das Atmen gemessen worden waren, stand seine Diagnose fest. Heute trägt der 79-Jährige eine Schlafmaske.

INFOTAG AM 5. SEPTEMBER

Reinhard Wagner ist es zu verdanken, dass es deutschlandweit ein Netzwerk aus Betroffenen, Schlafmedizinern und Medizintechnikern gibt. Bei drei Verkehrssicherheitstagen an Autobahnen klärte er Fernfahrer über die Gefahren des Sekundenschlafs auf und er hat Bücher geschrieben über den „Schlafenden Opa mit der Pusteblume", um Kindern die Schlafapnoe zu erklären. 2014 wurde unter seiner Anleitung ein Ratgeber Schlafapnoe in leichter Sprache geschrieben. Reinhard Wagner ist zudem Mitbegründer und langjähriger Präsident der Schlafapnoe-Selbsthilfe Niedersachsen und im Bundesverband tätig. „Eigentlich wollte ich mich jetzt ein wenig zurückziehen", sagt der 79-Jährige. Aber am 5. September organisiert er in der Nordseepassage wieder einen Infotag – kurzum: Reinhard Wagner wird im wahrsten Sinne nicht müde, sich für die Belange von Betroffenen einzusetzen.

SELBSTHILFEGRUPPE SCHLAFAPNOE

Die Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Wilhelmshaven trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat ab 18 Uhr in der Seniorenwohnanlage Lindenhof. Die Gruppe ist offen für alle.

Weitere Informationen über Schlafapnoe gibt es unter
➝@**www.bsd-selbsthilfe.de**

Mögliche Evakuierungen wegen Bombenverdachts

BLINDGÄNGER Zwei Verdachtspunkte bei Utters sollen im August untersucht werden

VON JÜRGEN WESTERHOFF

WILHELMSHAVEN – Im Norden Wilhelmshavens könnte es im August zu einer Evakuierungsaktion kommen. Nach Informationen der Nordwest-Zeitung sind bei Untersuchungen des Baugrunds an zwei Stellen Auffälligkeiten festgestellt worden, bei denen es sich möglicherweise um Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg handelt. Betroffen wären im Fall einer Evakuierung rund 280 Haushalte.

Untersuchung in den kommenden Wochen

Noch steht allerdings nicht fest, ob sich an den beiden Verdachtspunkten tatsächlich Kampfmittel im Boden befinden. Eine Fachfirma soll die auffälligen Stellen in den kommenden Wochen näher untersuchen. Nach bisherigen Planungen könnte dies in der Zeit vom 17. August bis Ende August geschehen.

Einer der Verdachtspunkte befindet sich zwischen Voslapp und Sengwarden im Bereich Utters. Der zweite liegt weiter nördlich auf einer Baustelle, auf der künftig Strom aus der Nordsee ankommen und in das Übertragungsnetz eingespeist werden soll. Für den Fall, dass sich der Kampfmittelverdacht bestätigt, bereitet die Stadt vorsorglich eine Evakuierung in einem Radius von jeweils 1000 Metern vor.

Anwohner wurden bereits informiert

Das mögliche Evakuierungsgebiet erstreckt sich nach NWZ-Informationen über den Bereich Utters, Teile von Altona einschließlich des dortigen Campingplatzes sowie einen kleinen Teil von Alt-Voslapp. Sengwarden liegt nicht innerhalb des vorgesehenen Evakuierungsbereichs.

Das Ordnungsamt hat die möglicherweise betroffenen Anwohner bereits mit einem Schreiben über die Situation informiert. Darin betont die Stadt, dass gegenwärtig weder feststeht, ob tatsächlich ein Blindgänger gefunden wird, noch ob und wann eine Evakuierung notwendig sein wird. Das Schreiben dient daher zunächst vor allem der Vorbereitung.



Wegen zwei möglicher Weltkriegsbomben könnte es im nördlichen Stadtgebiet von Wilhelmshaven demnächst zu einer Evakuierung kommen.
DPA-BILD: GENTSCH

Das Ordnungsamt bittet insbesondere Menschen, die bei einer möglichen Evakuierung Hilfe benötigen, sich bereits jetzt zu melden. Dabei geht es beispielsweise um eine vorübergehende Aufenthaltsmöglichkeit, einen Transport aus dem Sperrgebiet oder Unterstützung für pflegebedürftige und medizinisch zu versorgende Personen. Betroffene können sich unter der Telefonnummer 04421/16-3221 oder per E-Mail an ordnungsamt@wilhelmshaven.de wenden. Wer während einer möglichen Evakuierung selbstständig bei Verwandten oder Bekannten unterkommen oder die Zeit außerhalb des Sperrgebiets verbringen kann, muss sich nicht beim Ordnungsamt melden.

Bisher keine größeren Komplikationen erwartet

Sollte sich einer der Verdachtspunkte tatsächlich als Bombenblindgänger erweisen, rechnet die Stadt nach NWZ-Informationen mit einer vergleichsweise kurzen Evakuierung. Voraussichtlich müssten die Anwohner das Gebiet für etwa zwei bis drei Stunden verlassen. Nach der bisherigen Einschätzung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes gibt es keine Hinweise auf einen besonders problematischen Langzeitzünder. Deshalb besteht die Erwartung, dass ein möglicher Blindgänger vor Ort entschärft und die Maßnahme ohne größere Komplikationen abgeschlossen werden könnte.

Warum bleibt der Parkplatz sonntags zu?

WILHELMSHAVEN WILL'S WISSEN Sparkasse möchte Platz am Theater für Besucher attraktiv machen und bietet Alternativen an

VON JÜRGEN WESTERHOFF



Dieser große Sparkassen-Parkplatz an der Ecke Peterstraße/Parkstraße steht sonntags kostenlos zur Verfügung. BILD: JÜRGEN WESTERHOFF

WILHELMSHAVEN – Eigentlich sollte es ein entspannter Theaternachmittag werden. Das ältere Ehepaar biegt kurz nach 16 Uhr auf den Theaterplatz ein. Die beiden freuen sich auf das Stück in Rahmen der beliebten Sonntags-Abo-Reihe und steuern den Sparkassen-Parkplatz an, der ihnen von vielen Innenstadt-Besuchen gut vertraut ist. Für ihren Theaterbesuch ist der Platz perfekt. Einmal über die Peterstraße und rein ins Theater.

Doch heute läuft es nicht wie gewohnt. Der Mann schiebt seine Bankkarte in den Schlitz des Automaten – aber nichts passiert. Die Schranke bleibt geschlossen. Was ist los? Gibt es ein Problem mit der Technik? Ein zweiter und dritter Versuch funktioniert ebenfalls nicht. Langsam wird das Ehepaar unruhig, der Vorstellungsbeginn rückt näher.

Jetzt fällt ein Blick des Mannes auf das Kleingedruckte an der Säule neben der Einfahrt und er liest den Hinweis „Zufahrt: Mo – Sa von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr, nur mit gültiger girocard / Keine Zufahrt an Sonn- und Feiertagen". Also: Keine Chance am Parkplatz Theaterplatz, sondern zurück aus der Parkplatzeinfahrt und eine neue Abstellmöglichkeit fürs Auto suchen.

Entwicklung zum Aufenthaltsbereich

Genau diese Situation bewegt Leserinnen und Leser der Nordwest-Zeitung. Warum bleibt ein Parkplatz geschlossen, obwohl dahinter zahlreiche Stellplätze frei sind? Und ausgerechnet dann, wenn nebenan im Stadttheater eine gut besuchte Sonntagsvorstellung beginnt?

Im Rahmen unserer Artikel-Serie „Wilhelmshaven will's wissen" haben wir nachgefragt und die Sparkasse um eine Erläuterung gebeten. Aus der Antwort wird deutlich, dass die Begründung weniger mit Technik oder Wirtschaftlichkeit zu tun hat, als mit der Entwicklung des Theaterplatzes selbst.

Nach Angaben der Sparkasse fiel die Entscheidung nach der umfassenden Neugestaltung des Theaterplatzes im Frühjahr 2024. Seitdem habe sich der Platz zunehmend zu einem Ort entwickelt, an dem Menschen verweilen, sich treffen oder Veranstaltungen besuchen.

„Vor diesem Hintergrund haben wir entschieden, die Zufahrt zu diesem Kundenparkplatz an Sonn- und Feiertagen einzuschränken", schreibt die stellvertretende Direktorin des Vorstandsstabs, Lana Lauer. Auf diese Weise solle der Theaterplatz an Sonn- und Feiertagen möglichst verkehrsarm bleiben und sich als Aufenthaltsbereich weiterentwickeln.

Sparkasse verweist auf andere Parkmöglichkeiten

Die Schließung ist also keine technische Notwendigkeit. Sie ist eine bewusste Entscheidung zugunsten eines ruhigeren Platzes. Dass diese Entscheidung nicht bei allen auf Verständnis stößt, ist der Sparkasse bewusst. In ihrer Antwort räumt sie ausdrücklich ein, dass Besucherinnen und Besucher der Sonntagsvorstellungen im benachbarten Stadttheater möglichst kurze Wege schätzen.

Gerade die Nachmittagsvorstellungen beginnen um 16.30 Uhr und werden von vielen älteren Menschen besucht. Für sie ist jeder zusätzliche Fußweg spürbar. Dennoch hält die Sparkasse an ihrer Regelung fest und verweist auf andere Parkmöglichkeiten.

Wer sonntags mit dem Auto zum Theater kommt, könne auf die beiden anderen Kundenparkplätze der Sparkasse ausweichen. An der Montsstraße stehen 35 Stellplätze zur Verfügung, an der Parkstraße/Ecke Peterstraße weitere 83. Zusammen mit den 29 Stellplätzen am Theaterplatz verfügt die Sparkasse damit über insgesamt 147 Parkplätze.

Die beiden Alternativen zum Theaterplatz seien auch an Sonn- und Feiertagen kostenlos nutzbar. Voraussetzung ist lediglich eine girocard – ausdrücklich auch die eines anderen Kreditinstituts. Nach Einschätzung der Sparkasse ist das Stadttheater von beiden Standorten aus gut zu Fuß erreichbar. Vom Parkplatz an der Parkstraße müsse dabei nicht einmal eine Straße überquert werden.

Sparkasse hält an Regelung fest

Wer nun auf eine Lockerung der Regelung hofft, muss allerdings enttäuscht werden. Konkrete Pläne, den Parkplatz am Theaterplatz künftig sonntags oder an Feiertagen wieder zu öffnen, gibt es nach Angaben der Sparkasse derzeit nicht.

Damit stehen sich zwei nachvollziehbare Interessen gegenüber. Auf der einen Seite möchte die Sparkasse den neu gestalteten Theaterplatz an Sonn- und Feiertagen möglichst autofrei halten und damit seine Aufenthaltsqualität stärken. Auf der anderen Seite fragen sich viele Theaterbesucher, warum sie unmittelbar vor einer geschlossenen Schranke stehen, obwohl hinter ihr zahlreiche freie Parkplätze zu sehen sind.

Hinzu kommt ein weiterer Punkt: Dass die Einfahrt sonntags nicht möglich ist, erfahren Autofahrer erst direkt an der Schranke. Erst dann entdecken sie im Kleingedruckten den entsprechenden Hinweis und müssen kurzfristig nach einem anderen Parkplatz suchen.

WILHELMSHAVEN WILL'S WISSEN

Die Welt ist nicht perfekt – vieles könnte besser laufen. Begegnen auch Ihnen im Alltag Situationen, die Sie erstaunen, irritieren oder ärgern, weil sie einfach nicht rund laufen? Stellen Sie uns Ihre Fragen! Warum sind manche öffentlichen Plätze voller Müll? Weshalb staut es sich immer wieder an bestimmten Kreuzungen? Warum müssen Geschäfte schließen? Wieso wartet man so lange auf einen Termin beim Facharzt oder findet kaum eine Wohnung? Mit unserer Serie „Wilhelmshaven will's wissen" greifen wir Ihre ganz persönlichen Fragen und Ärgernisse auf – und suchen nach Antworten und Lösungen. Schreiben Sie uns an red.wilhelmshaven@nwzmedien.de und schildern Sie Ihr Anliegen. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Nach Fischereidialog – kommt jetzt das Verbot?

WILHELMSHAVEN WILL'S WISSEN II Landesregierung und Nebenerwerbsfischer ziehen unterschiedliche Bilanz

VON JÜRGEN WESTERHOFF

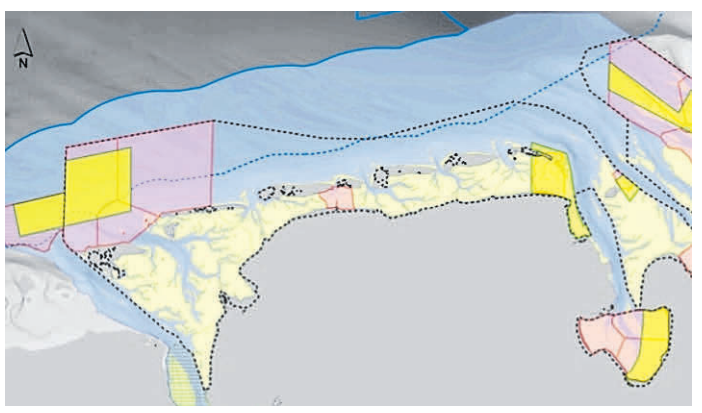
WILHELMSHAVEN – Vor kurzem ging es in der Serie „Wilhelmshaven will's wissen" um die Sorgen der Nebenerwerbsfischer an der Jade. Im Mittelpunkt stand die Frage, ob die letzten acht Nebenerwerbsfischer an der niedersächsischen Nordseeküste künftig Teile ihrer traditionellen Fanggebiete verlieren könnten. Inzwischen hat sich die Situation weiterentwickelt: Der dritte und letzte Fischereidialog des Landes Niedersachsen ist beendet – und beide Seiten bewerten das Ergebnis völlig unterschiedlich.

Erste Karte zeigt fischereifreie Zonen

Im Mittelpunkt steht die Umsetzung der europäischen Biodiversitätsstrategie. Niedersachsen will künftig zehn Prozent des Küstenmeeres als streng geschützte, fischereifreie Gebiete ausweisen. Jetzt liegt erstmals eine konkrete Karte mit den vorgesehenen Flächen vor. Daraus ergibt sich, dass künftig für einen Streifen im östlichen Bereich des Jadebusens ein Fischereiverbot geplant ist.

Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte und Umweltminister Christian Meyer sprechen von einem konstruktiven Dialog. Ihr Ziel sei es gewesen, den Schutz empfindlicher Meereslebensräume mit den Interessen der Küstenfischerei in Einklang zu bringen. Nach ihrer Darstellung bleiben rund 90 Prozent des niedersächsischen Küstenmeeres grundsätzlich weiterhin für die Krabben- und Muschelfischerei nutzbar. Zusätzlich stelle das Land mehr als eine Million Euro bereit, um besondere Härten auszugleichen und Umweltleistungen der Fischerei zu unterstützen.

Ganz anders fällt die Bilanz der Nebenerwerbsfischer aus. Ihr Sprecher Michael Krüger aus Wilhelmshaven sieht viele Fragen weiterhin als unbeantwortet an. Die Vereinigung kritisiert, der Fischereidialog sei eher ein Monolog gewesen als ein offener Austausch. Die von den Ministerien verbreitete positive Abschlussstimmung könne ein Großteil der Betroffenen nicht teilen.



Die Grafik zeigt die geplanten Fischerei-Verbotszonen im Jadebusen, hier gelb markiert. BILD/GRAFIK: JÜRGEN WESTERHOFF

Im Kern geht es nach wie vor um dieselbe Frage wie im ersten Gespräch mit den Fischern: Hilft ein Fischereiverbot tatsächlich dem Wattenmeer?

Die Nebenerwerbsfischer bezweifeln das. Ihrer Ansicht nach ist die Fischerei nicht die entscheidende Ursache für den ökologischen Zustand des Jadebusens. Sie verweisen stattdessen auf Nährstoffeinträge, industrielle Belastungen, kommunale Einleitungen und andere menschliche Eingriffe. Solange diese Probleme nicht gelöst würden, könne ein Fischereiverbot seine angestrebte Wirkung kaum entfalten.

Angst vor weiteren Einschränkungen wächst

Besonders kritisieren sie, dass ihre Frage nach dem Zusammenhang zwischen der schlechten Wasserqualität des Jadebusens und den geplanten Fischereiverboten aus ihrer Sicht nicht überzeugend beantwortet worden sei. Sie befürchten darüber hinaus, dass die jetzt vorgesehenen Sperrgebiete nur der erste Schritt zu weiteren Einschränkungen sein könnten. Die Landesregierung weist diese Darstellung zurück und betont, mit den jetzt vorgeschlagenen Gebieten werde die europäische Vorgabe eines strengeren Meeresschutzes umgesetzt, gleichzeitig aber Planungssicherheit für die Fischerei geschaffen.

Fest steht: Die Entscheidung ist noch nicht endgültig gefallen. Die Vorschläge gehen nun in das parlamentarische Verfahren. Im Niedersächsischen Landtag werden Verbände, Kommunen und weitere Beteiligte erneut Gelegenheit haben, Stellung zu nehmen.

Wie Jason Derulo gewonnen wurde

KONZERT US-Popstar tritt im September 2027 auf – Warum ausgerechnet in Wilhelmshaven?

VON LUKAS KLUS



Der US-amerikanische Popsänger Jason Derulo macht im September Halt in Wilhelmshaven. BILD: MORITZ FRANKENBERG/DPA

WILHELMSHAVEN – Es ist ein Konzert von einem Kaliber, das es in Wilhelmshaven selten geben dürfte: Der US-amerikanische Popstar Jason Derulo kommt im September in die Jadestadt. Derulo, bekannt für Hits wie „Talk Dirty", ist bei seinen bisherigen Deutschland-Touren vor allem in den großen Metropolen aufgetreten – Berlin, Hamburg oder auch München. Am 11. September 2027 spielt er aber auf dem Festplatz am Sportforum. Wie hat man ihn ausgerechnet dahin locken können?

Schortenser Unternehmer steckt dahinter

Hinter dem Coup steckt die Mein Lieblings Event GmbH des Unternehmers Dennis Athen aus Schortens. Der ist in der Wilhelmshavener Veranstaltungsszene bei Weitem kein Unbekannter mehr. Zuletzt hatte er auf sich aufmerksam gemacht, weil er die Gastronomie im Pumpwerk übernommen hat. Und er hat bereits einige namhafte Künstler nach Wilhelmshaven gelockt, etwa Jan Delay oder The BossHoss. Aber ein internationaler Superstar wie Jason Derulo, das ist noch eine ganz andere Dimension. Wie hat der Veranstaltungsunternehmer das geschafft?

„Wir haben einen guten Kontakt gehabt", sagt Dennis Athen. Das heißt: keine Zwischenhändler, die Mein Lieblings Event GmbH hatte den direkten Draht zu Derulos Management. Dabei hat sich schnell ergeben: „Jason Derulo ist fein damit, in Wilhelmshaven aufzutreten", so Athen. Generell seien die Veranstalter viel unterwegs, probieren und fragen herum, um namhafte Künstler für Wilhelmshaven und die Umgebung zu gewinnen. Darüber ergab sich auch der Kontakt zu Derulos Management, über das man den Coup landen konnte.

> „Jason Derulo ist fein damit, in Wilhelmshaven aufzutreten.
>
> **Dennis Athen**
> Unternehmer

„Wilhelmshaven ist jetzt Hauptstadt"

Ein Faktor, um einen großen Star für ein Event zu gewinnen, ist auch: Geld. Eine Sache, über die viele Menschen nicht gerne sprechen. Offenbar auch Jason Derulo nicht. „Da dürfen wir nichts zu sagen", antwortet Dennis Athen auf die Frage, wie viel Gage Jason Derulo für seinen Auftritt in Wilhelmshaven bekommt. Aber er deutet an, dass es eine ordentliche Stange Geld ist, die den Besitzer wechselt.

Dass es für Wilhelmshavener Verhältnisse eine ziemlich große Nummer ist, wenn Jason Derulo für ein Konzert herkommt, das ist Dennis Athen durchaus bewusst. „Wilhelmshaven ist jetzt Hauptstadt", witzelt er – denn Hauptstädte sind für einen Künstler dieser Größenordnung eher ein üblicher Konzertort. Oldenburg oder Bremen haben das bisher nicht geschafft – Wilhelmshaven schon.



Er spielte beim Derulo-Coup in Wilhelmshaven eine maßgebliche Rolle: der Schortenser Untenehmer Dennis Athen. BILD: OLIVER BRAUN/ARCHIV

Nächstes Mega-Event geplant?

Plant die Mein Lieblings Event GmbH schon das nächste Mega-Konzert für Wilhelmshaven? „Ob Jason Derulo noch zu toppen ist, wird sich zeigen", sagt Dennis Athen. Auf jeden Fall seien er und sein Team bereits fleißig dabei, weitere Künstler in die Jadestadt zu bekommen.

Und für die kommenden Monate hat der Veranstalter auch schon einige weitere Events in Wilhelmshaven und Umgebung geplant. Dazu kommt nun auch noch die Gastronomie im Pumpwerk. Und das Baugewerbe, das für Dennis Athen der eigentliche Hauptberuf ist. Der Schortenser hat also ziemlich viel zu tun. Aber das nimmt er selbst ganz gelassen: „Der Tag hat 24 Stunden, die muss man nur gut durchplanen."

DAS KONZERT

Jason Derulo tritt am 11. September 2027 im Rahmen seiner „The Last Dance Tour" in Wilhelmshaven auf. Das Open-Air-Konzert findet auf dem Festplatz am Sportforum statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tickets für das Konzert sind in verschiedenen Preisstufen ab etwa 90 Euro erhältlich. Sie können über alle gängigen Ticketportale wie Reservix oder Eventim erworben werden.

Nach Einbruch in Sparkasse: Zwei Verdächtige in Haft

ERMITTLUNGEN Polizei und Staatsanwaltschaft durchsuchen Wohnungen in Wilhelmshaven

WILHELMSHAVEN/LR – Nach monatelangen, intensiven Ermittlungen des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland konnte ein bedeutender Ermittlungserfolg verbucht werden: Am Dienstag, 21. Juli, erfolgten unter Leitung der Staatsanwaltschaft Oldenburg drei Wohnungsdurchsuchungen im Stadtgebiet von Wilhelmshaven. Dies teilte die Polizei jüngst mit. Im Fokus der Ermittlungen stehen zwei Verdächtige, denen vorgeworfen wird, an dem Einbruch in die Sparkassen-Filiale Fedderwardergroden am 28. Januar beteiligt gewesen zu sein. Dabei wurden insgesamt 18 Schließfächer gewaltsam geöffnet und Bargeld sowie Gold im Wert von rund 230.000 Euro gestohlen. Die Beschuldigten stehen zudem im Verdacht, einen versuchten Einbruch in den Tresorraum der Oldenburgischen Landesbank in Wilhelmshaven am 13. Juni verübt zu haben.

Die Polizei betonte, dass die Durchsuchungen das Ergebnis einer gründlichen und zeitaufwendigen Ermittlungsarbeit sind. Im Verlauf der Ermittlungen wurden zahlreiche Spuren gesichert, kriminaltechnisch untersucht und verschiedene Ermittlungsansätze verknüpft. Dies ermöglichte die Identifizierung der Verdächtigen und die Beantragung richterlicher Durchsuchungsbeschlüsse.



Die Polizei kann einen Ermittlungserfolg für sich verbuchen. (Symbolbild) BILD: DPA

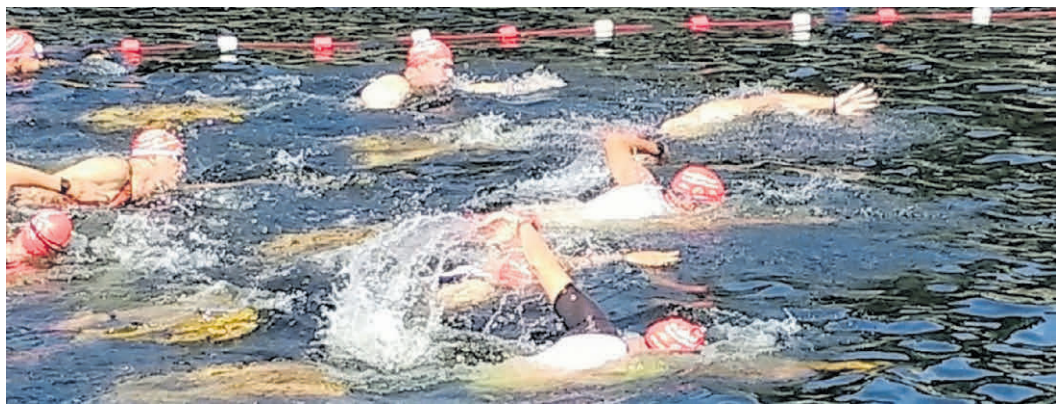
Beide Beschuldigten konnten im Rahmen der Durchsuchungen angetroffen werden. Die Beamten stellten zahlreiche Beweismittel sicher, deren kriminaltechnische Auswertung aktuell noch andauert. Hinweise deuten darauf hin, dass die Beschuldigten möglicherweise weitere Straftaten im Zuständigkeitsbereich begangen haben.

Gegen einen der Männer wurde ein bereits bestehender Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Bremen vollstreckt; der zweite wurde vorläufig festgenommen und befindet sich nach dem Antrag der Staatsanwaltschaft Oldenburg nun in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen zu weiteren Mittätern und Taten sind noch nicht abgeschlossen.

Rund 1000 Sportler starten beim NordseeMan

PUMPWERK Der Para-Wettkampf in Wilhelmshaven ist offizielle Deutsche Meisterschaft der Kurzdistanz

WILHELMSHAVEN/LR – Seit 1988 richtet die Triathlon- und Duathlon-Abteilung des TSR Olympia Wilhelmshaven einen Triathlon aus. Die Marke NordseeMan wurde 2004 etabliert, NordseeWoman kam 2007 hinzu. Am Samstag und am Sonntag nehmen insgesamt etwa 1000 Sportlerinnen und Sportler an den Wettkämpfen teil. Zuschauerinnen und Zuschauer können am Pumpwerk in Wilhelmshaven, aber auch an anderen Orten der Strecke bei den Wettkämpfen zuschauen. Die meisten Zuschauer versammeln sich meist rund um die gut ausgeschilderte Wechselzone hinter dem Pumpwerk und feuern die Sportler an.



Mit dem Schwimmen startet der NordseeMann in Wilhelmshaven. BILD: ARCHIV

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zwischen Mitteldistanz, Olympischer Distanz, Volksdistanz und dem Junior NordseeMan wählen. Es nehmen somit erfahrene Triathleten und auch Hobbysportler teil.

Der NordseeMan-ParaTriathlon feiert die Inklusion im Sport und ist die offizielle Deutsche Meisterschaft der Kurzdistanz und DTU-Para-Cup.

Der NordseeMan ist nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet und hat somit niedrige Startgebühren. Aus einem eintägigen Event wurde im Laufe der Jahre eine Wochenend-Veranstaltung über zwei Tage.

TERMINE DER WOCHE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Südstrand: Badesaison am Südstrand, Gezeiten unter bsh.de
7 bis 12 Uhr, Ev.-Luth. Friedenskirche Fedderwardergroden: Wochenmarkt in Fedderwardergroden
7 bis 12 Uhr, Rathausplatz: Wochenmarkt auf dem Rathausplatz, Jeden Mittwoch und Samstag von 7 bis 12 Uhr.
18 Uhr, Kulturzentrum Pumpwerk: The Grade, Mittwochs am Pumpwerk

KINO

Blutspendeaktion: 15 bis 19 Uhr, UCI-Kino
Kinoprogramm: Spider Man 14, 16.35, 19.55, Spider Man 3D 16.20, 19.40, The Invite 20.15, 17.30, Paw Patrol 14.35, 17.10, Toy Story 5 14.15, 17.20, 20.05, Die Odyssee 14, 16.25, 19.30, Vaiana 14.20, 17.15, Minions & Monster 13.50, 17, 20.20, Obsession 20.15, Kraken 17.50, Toy Story 5 3D 13.45, Cheri 14, H wie Habicht 14.30, Sneak 20.20, UCI-Kino

AUSSTELLUNGEN

Kunsthalle: Sand und Salz – ISLANDS FOUND AND LOST, Adalbertstr. 32

BAHNAUSKUNFT

„Wattzwerge“ Eine Südstrandsafari für die ganz Kleinen: Genaue Termine unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Mit dem Katamaran HSC „Adler Cat“ auf die Hochseeinsel Helgoland: Abfahrtstage und Abfahrtszeiten finden Sie im Fahrplan auf adler-eils.de, Helgolandkai
Nationalpark-Erlebnisfahrt zu den Seehundbänken im Jadebusen mit Schaufischen: Helgolandkai
Personen-Fahrrad-Fähre Wilhelmshaven - Eckwarderhörne: 9 bis 9.40 Uhr und 17 bis 17.40 Uhr, Helgolandkai
Südstrandsafari zu den „small five“: Genaue Zeiten unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Hafenrundfahrt mit der MS Harle Kurier: Fahrplanänderungen unter reederei-warrings.de, 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 14.30 Uhr und 15 bis 16.30 Uhr, Helgolandkai

MUSEEN

Sommer-Fotoausstellung - Zwischen Wasser, Watt und Salzwiesen: 10 bis 17 Uhr, Wattenmeer Besucherzentrum
Feuerschiff Norderney: 11 bis 17 Uhr, Küstenmuseum am Bontekai

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Südstrand: Badesaison am Südstrand, Gezeiten unter bsh.de
17 bis 21 Uhr, Südstrand: Musik und Meer

KINO

Kinoprogramm: Paw Patrol: Der Dino Film: 14, 14.45, 16.50; Ice Cream Man: 20.20; Spider-Man: Brand New Day: 14, 16.30, 16.15 (3D), 19.35 (3D), 19.50; Spider-Man: Brand New Day (engl.): 19.20; The Invite: 17.30, 20.15; Toy Story 5: 14.15, 17.20, 20.05; Die Odyssee: 14, 16.25, 19.25; Vaiana: 14.20, 17.15; Minions & Monster: 13.50, 17, 20.20; Obsession - Du sollst mich lieben: 20.15; Kraken - Erwachen der Tiefe: 17.50; Chéri, ich komme!: 14; Der Super Mario Galaxy Film: 14.15; Glennkill: 14. UCI-Kino

AUSSTELLUNGEN

Kunsthalle: Sand und Salz – ISLANDS FOUND AND LOST, Adalbertstr. 32

BAHNAUSKUNFT

„Wattzwerge“ Eine Südstrandsafari für die ganz Kleinen: Genaue Termine unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Nationalpark-Erlebnisfahrt zu den Seehundbänken im Jadebusen mit Schaufischen: Helgolandkai
Führung durch die Stadtbibliothek: 10 Uhr, Stadtbibliothek Wilhelmshaven
Hafenbustour JadeWeserPort: 13 bis 14 Uhr, JadeWeserPort - Info-Center
Havenspuren VR-Tour: 11 bis 13 Uhr, Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH (WFT)
Südstrandsafari zu den „small five“: Genaue Zeiten unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Hafenrundfahrt mit der MS Harle Kurier: Fahrplanänderungen unter reederei-warrings.de, 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 14.30 Uhr und 15 bis 16.30 Uhr, Helgolandkai

MUSEEN

Sommer-Fotoausstellung - Zwischen Wasser, Watt und Salzwiesen: 10 bis 17 Uhr, Wattenmeer Besucherzentrum
Feuerschiff Norderney: 11 bis 17 Uhr, Küstenmuseum am Bontekai

TOURISMUS

Tag der offenen Tür im Marinestützpunkt: 10 bis 15 Uhr, Marinestützpunkt Hauptwache

ÜBERMORGEN

VERANSTALTUNGEN

Südstrand: Badesaison am Südstrand, Gezeiten unter bsh.de
7 bis 13 Uhr, Börsenplatz: Wochenmarkt

KINO

Kinoprogramm: Paw Patrol: Der Dino Film: 14, 14.45, 16.50; Ice Cream Man: 20.20; Spider-Man: Brand New Day: 14, 16.30, 16.15 (3D), 19.35 (3D), 19.50, 19.20; The Invite: 17.30, 20.15; Toy Story 5: 14.15, 17.20, 20.05; Die Odyssee: 14, 16.25, 19.25; Vaiana: 14.20, 17.15; Minions & Monster: 13.50, 17, 20.20; Obsession - Du sollst mich lieben: 20.15; Kraken - Erwachen der Tiefe: 17.50; Chéri, ich komme!: 14; Der Super Mario Galaxy Film: 14.15, UCI-Kino

AUSSTELLUNGEN

Kunsthalle: Sand und Salz – ISLANDS FOUND AND LOST, Adalbertstr. 32

BAHNAUSKUNFT

„Wattzwerge“ Eine Südstrandsafari für die ganz Kleinen: Genaue Termine unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Mit dem Katamaran HSC „Adler Cat“ auf die Hochseeinsel Helgoland: Abfahrtstage und Abfahrtszeiten finden Sie im Fahrplan auf adler-eils.de, Helgolandkai
Nationalpark-Erlebnisfahrt zu den Seehundbänken im Jadebusen mit Schaufischen: Helgolandkai
Personen-Fahrrad-Fähre Wilhelmshaven - Eckwarderhörne: 9 bis 9.40 Uhr und 17 bis 17.40 Uhr, Helgolandkai
Südstrandsafari zu den „small five“: Genaue Zeiten unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Hafenrundfahrt mit der MS Harle Kurier: Fahrplanänderungen unter reederei-warrings.de, 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 14.30 Uhr und 15 bis 16.30 Uhr, Helgolandkai

MUSEEN

Sommer-Fotoausstellung - Zwischen Wasser, Watt und Salzwiesen: 10 bis 17 Uhr, Wattenmeer Besucherzentrum
Feuerschiff Norderney: 11 bis 17 Uhr, Küstenmuseum am Bontekai

RAT UND TAT

Berufsinformationszentrum: 9 bis 12 Uhr

SAMSTAG

VERANSTALTUNGEN

Südstrand: Badesaison am Südstrand, Gezeiten unter bsh.de
19.30 Uhr, Stadttheater: Klassik am Meer: Tickets für alle Konzerte sind online auf der Internetseite von Klassik am Meer verfügbar.

KINO

Kinoprogramm: Paw Patrol: Der Dino Film: 14, 14.45, 16.50; Ice Cream Man: 20.20; Spider-Man: Brand New Day: 14, 16.30, 16.15 (3D), 19.35 (3D), 19.50, 19.20; The Invite: 17.30, 20.15; Toy Story 5: 14.15, 17.20, 20.05; Die Odyssee: 14, 16.25, 19.25; Vaiana: 14.20, 17.15; Minions & Monster: 13.50, 17, 20.20; Obsession - Du sollst mich lieben: 20.15; Kraken - Erwachen der Tiefe: 17.50; Chéri, ich komme!: 14; Glennkill: 14; Der Lehrer, der uns das Meer versprach: 15, UCI-Kino

AUSSTELLUNGEN

Börsenplatz: 17 bis 19 Uhr, Börsenstr.
Kunsthalle: Sand und Salz – ISLANDS FOUND AND LOST, Adalbertstr. 32

BAHNAUSKUNFT

„Wattzwerge“ Eine Südstrandsafari für die ganz Kleinen: Genaue Termine unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Mit dem Katamaran HSC „Adler Cat“ auf die Hochseeinsel Helgoland: Abfahrtstage und Abfahrtszeiten finden Sie im Fahrplan auf adler-eils.de, Helgolandkai
Nationalpark-Erlebnisfahrt zu den Seehundbänken im Jadebusen mit Schaufischen: Helgolandkai
1913 – Begegnungen in Wilhelmshaven: Vorabbuchung online oder in der Tourist-Information, Banter Deich 2, erforderlich! Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl wird die Führung einen Tag vorher abgesagt., 14.30 bis 16 Uhr, Küstenmuseum am Bontekai
Hafenbustour JadeWeserPort: 14 bis 15 Uhr, JadeWeserPort - Info-Center
Personen-Fahrrad-Fähre Wilhelmshaven - Eckwarderhörne: 9 bis 9.40 Uhr und 17 bis 17.40 Uhr, Helgolandkai
Spaziergang durch die Kaiserzeit: Historischen Stadtspaziergang. Info: Tickets müssen vorab online oder in der Tourist-Information gekauft werden! Treffpunkt: Tourist-Information, Banter Deich 2, 15 bis 16.30 Uhr, Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH (WFT)
Hafenrundfahrt mit der MS Harle Kurier: Fahrplanänderungen unter reederei-warrings.de, 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 14.30 Uhr und 15 bis 16.30 Uhr, Helgolandkai

MUSEEN

Sommer-Fotoausstellung - Zwischen Wasser, Watt und Salzwiesen: 10 bis 17 Uhr, Wattenmeer Besucherzentrum
Feuerschiff Norderney: 11 bis 17 Uhr, Küstenmuseum am Bontekai

SONNTAG

VERANSTALTUNGEN

Südstrand: Badesaison am Südstrand, Gezeiten unter bsh.de
11 bis 18 Uhr, Bontekai: Markt am Meer
14 Uhr, Stadttheater: Klassik am Meer: Tickets für alle Konzerte sind online auf der Internetseite von Klassik am Meer verfügbar.

KINO

Kinoprogramm: Paw Patrol: Der Dino Film: 14, 14.45, 16.50; Ice Cream Man: 20.20; Spider-Man: Brand New Day: 14, 16.30, 16.15 (3D), 19.35 (3D), 19.50, 19.20; The Invite: 17.30, 20.15; Toy Story 5: 14.15, 17.20, 20.05; Die Odyssee: 14, 16.25, 19.25; Vaiana: 14.20, 17.15; Minions & Monster: 13.50, 17, 20.20; Obsession - Du sollst mich lieben: 20.15; Kraken - Erwachen der Tiefe: 17.50; Chéri, ich komme!: 14; Glennkill: 14, UCI-Kino

AUSSTELLUNGEN

Kunsthalle: Sand und Salz – ISLANDS FOUND AND LOST, Adalbertstr. 32

BAHNAUSKUNFT

Hafenbustour mit LNG Terminal: 14 bis 15.30 Uhr, JadeWeserPort - InfoCenter
Personen-Fahrrad-Fähre Wilhelmshaven - Eckwarderhörne: 9 bis 9.40 Uhr und 17 bis 17.40 Uhr, Helgolandkai
Südstrandsafari zu den „small five“: Genaue Zeiten unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Hafenrundfahrt mit der MS Harle Kurier: Fahrplanänderungen unter reederei-warrings.de, 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 14.30 Uhr und 15 bis 16.30 Uhr, Helgolandkai

MUSEEN

Sommer-Fotoausstellung - Zwischen Wasser, Watt und Salzwiesen: 10 bis 17 Uhr, Wattenmeer Besucherzentrum
Feuerschiff Norderney: 11 bis 17 Uhr, Küstenmuseum am Bontekai
Musik - Shantys und Modellschiffe im Küstenmuseum: 13 Uhr, Küstenmuseum am Bontekai

MONTAG

VERANSTALTUNGEN

Südstrand: Badesaison am Südstrand, Gezeiten unter bsh.de

KINO

Kinoprogramm: UCI-Kino

AUSSTELLUNGEN

Kunsthalle: Sand und Salz – ISLANDS FOUND AND LOST, Adalbertstr. 32

BAHNAUSKUNFT

„Wattzwerge“ Eine Südstrandsafari für die ganz Kleinen: Genaue Termine unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Mit dem Katamaran HSC „Adler Cat“ auf die Hochseeinsel Helgoland: Abfahrtstage und Abfahrtszeiten finden Sie im Fahrplan auf adler-eils.de, Helgolandkai
Nationalpark-Erlebnisfahrt zu den Seehundbänken im Jadebusen mit Schaufischen: Helgolandkai
Südstrandsafari zu den „small five“: Genaue Zeiten unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Hafenrundfahrt mit der MS Harle Kurier: Fahrplanänderungen unter reederei-warrings.de, 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 14.30 Uhr und 15 bis 16.30 Uhr, Helgolandkai

MUSEEN

Sommer-Fotoausstellung - Zwischen Wasser, Watt und Salzwiesen: 10 bis 17 Uhr, Wattenmeer Besucherzentrum

DIENSTAG

VERANSTALTUNGEN

Südstrand: Badesaison am Südstrand, Gezeiten unter bsh.de
7 bis 13 Uhr, Börsenplatz: Wochenmarkt

KINO

Kinoprogramm: Paw Patrol: Der Dino Film: 14, 16.50; Ice Cream Man: 20.20; Spider-Man: Brand New Day: 14, 16.30, 16.15 (3D), 19.35 (3D), 19.50; Spider-Man: Brand New Day (engl. OV): 19.20; The Invite: 17.30, 17.45, 20.15; Toy Story 5: 14.15, 17.20, 20.05; Die Odyssee: 14, 16.25, 19.25; Vaiana: 14.20, 17.15; Minions & Monster: 13.50, 17; Obsession - Du sollst mich lieben: 20.15; Kraken - Erwachen der Tiefe: 17.50; Chéri, ich komme!: 14; H wie Habicht: 14.30; Die reichste Frau der Welt: 17.20, UCI-Kino

AUSSTELLUNGEN

Kunsthalle: Sand und Salz – ISLANDS FOUND AND LOST, Adalbertstr. 32

BAHNAUSKUNFT

„Wattzwerge“ Eine Südstrandsafari für die ganz Kleinen: Genaue Termine unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Mit dem Katamaran HSC „Adler Cat“ auf Abfahrtstage und Abfahrtszeiten finden Sie im Fahrplan auf adler-eils.de, Helgolandkai
Hafenbustour JadeWeserPort: 14 bis 15 Uhr, JadeWeserPort - Info-Center
Havenspuren VR-Tour: 14.30 bis 16.30 Uhr, Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH (WFT)
Südstrandsafari zu den „small five“: Genaue Zeiten unter wattenmeer-besucherzentrum.de, Wattenmeer Besucherzentrum
Hafenrundfahrt mit der MS Harle Kurier: Fahrplanänderungen unter reederei-warrings.de, 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 14.30 Uhr und 15 bis 16.30 Uhr, Helgolandkai

MUSEEN

Sommer-Fotoausstellung - Zwischen Wasser, Watt und Salzwiesen: 10 bis 17 Uhr, Wattenmeer Besucherzentrum
Feuerschiff Norderney: 11 bis 17 Uhr, Küstenmuseum am Bontekai

RAT UND TAT

Berufsinformationszentrum: 9 bis 12 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

KONTAKT ZUR REDAKTION

Redaktion Wilhelmshaven
Virchowstraße 32
E-Mail: red.wilhelmshaven@nwzmedien.de

Svenja Gabriel-Jürgens
Tel. 0441/99882455

Lukas Klus
Tel. 0441/99882456

Die Redaktion kann KI zur Unterstützung ihrer Arbeit einsetzen, bleibt aber selbstverständlich vollumfänglich für die Qualität und Korrektheit sämtlicher Inhalte alleine verantwortlich.

Köchin aus Kapstadt eröffnet Pop-up-Restaurant

GASTRONOMIE Vegane Garnelen, Backfisch und Lachs auf der Speisekarte des „Saint Sea“ in Horumersiel

VON ANDREA NEBEL



Isabelle Bernard betreibt bis Ende August ein Pop-up-Restaurant im Hotel Arche Noah in Horumersiel. Die 31-Jährige serviert dort pflanzliche Varianten von Backfisch, Garnelen und weiteren Meeresgerichten. BILD: ANDREA NEBEL

HORUMERSIEL – Eigentlich lebt Isabelle Bernard in Kapstadt. Für diesen Sommer hat die 31-Jährige ihre Wahlheimat gegen die Nordsee getauscht. Im Hotel Arche Noah betreibt sie bis Ende August das Pop-up-Restaurant „Saint Sea“. Auf der Speisekarte stehen pflanzliche Varianten von Backfisch, Garnelen, Lachs oder Thunfisch. Für Bernard ist es mehr als nur ein Restaurant – es ist ein lang geplantes Experiment.

Familienurlaub

Das Pop-up gebe ihr die Möglichkeit, sich als Gastronomin auszuprobieren, ohne sich dauerhaft zu binden. Gleichzeitig möchte sie den Gästen zeigen, wie vielfältig pflanzliche Meeresküche sein kann. Geboren wurde Bernard in Pinneberg. Dass sie heute in Kapstadt zu Hause ist, begann mit einem Familienurlaub. Die Stadt begeisterte ihre Familie so sehr, dass schon wenige Monate später der nächste Aufenthalt folgte. Während andere nach den Ferien wieder in den Alltag zurückkehrten, ließ Kapstadt Bernard nicht mehr los. Sie verbrachte schließlich jeden deutschen Winter dort. Inzwischen ist Südafrika ihr Lebensmittelpunkt.

Zum Kochen kam sie zunächst eher zufällig. Über ihren Lebensgefährten sprang sie kurzfristig als Köchin bei einem Retreat ein. Aus einem Auftrag wurden viele weitere. Bernard kochte zunächst nebenberuflich, später hauptberuflich als Privatköchin für Familien, Retreats und Veranstaltungen. Heute ist sie dafür in Europa ebenso unterwegs wie in Südafrika. Zwei Monate arbeitete sie zuletzt als Küchenchefin in einem Eco Village in Frankreich, bevor sie nach Horumersiel kam.

Kochen spielte in ihrer Familie schon immer eine große Rolle. Ihr Vater ist Koch. Als Bernard und ihre Schwester beschlossen, auf Fleisch zu verzichten, probierte er für seine Töchter vegetarische und vegane Gerichte aus. Eine klassische Kochausbildung kam für Bernard dennoch nicht infrage. Weil sie kein Fleisch zubereiten wollte, absolvierte sie später stattdessen eine vegane Kochausbildung in Indien. Dort lernte sie Gerichte aus aller Welt kennen – von Indisch bis zur französischen Küche und Sushi.

Idee wird Wirklichkeit

Die Idee für ein Restaurant mit pflanzlichen Meeresgerichten entstand bereits vor rund vier Jahren. Im Rahmen eines Kurses entwickelte Bernard das Konzept, verwarf den Gedanken aber zunächst. Erst als ihre Schwiegermutter, der das Hotel Arche Noah (Strandweg 15 bis 19) gehört, sie erneut auf das leer stehende Restaurant ansprach, griff sie die Idee wieder auf. Seit Anfang Juli serviert sie dort nun unter dem Namen „Saint Sea“ nachmittags Snacks und Kuchen, am Abend ein pflanzenbasiertes Drei-Gänge-Menü. Besonders gefragt sei der pflanzliche Backfisch. Den typischen Meeresgeschmack erzeugen unter anderem fein gemahlene Nori-Algen. Dass das funktioniert, erlebt Bernard immer wieder. Ein älteres Ehepaar habe nach dem Essen nicht glauben wollen, dass auf dem Teller gar kein echter Fisch lag. Im August möchte sie die Speisekarte noch einmal um weitere Gerichte ergänzen.

Missionieren möchte Bernard aber niemanden. Sie wolle zeigen, dass Meeresgerichte auch ohne Fisch schmecken können. Wenn sich das Sommerprojekt bewährt, könnte sie sich gut vorstellen, auch in den kommenden Jahren im Sommer nach Horumersiel zurückzukehren. Das Restaurant ist bis Ende August geöffnet. Mittwochs ist Ruhetag. Von 15 bis 18 Uhr gibt es Snacks und Kuchen, ab 18 und dann bis 21 Uhr wird das Abendmenü serviert. Für den Abend empfiehlt Bernard eine Reservierung unter 0171/6760922, auch per WhatsApp.



Der pflanzliche „Lachs“ gehört zu den Gerichten, die Isabelle Bernard im Pop-up-Restaurant „Saint Sea“ serviert. BILD: ANDREA NEBEL



Gleich hinter dem Deich: Im Hotel Arche Noah in Horumersiel hat Isabelle Bernard ihr Pop-up-Restaurant „Saint Sea“ eröffnet. BILD: ANDREA NEBEL

B 210 zwischen Wittmund und Jever ab Mitte August gesperrt

VERKEHR Sanierungsarbeiten an Fahrbahn und Fahrradweg

WITTMUND/JEVER/LR – Die Bundesstraße 210 wird ab Mitte August zwischen Wittmund und Jever für Sanierungsarbeiten gesperrt. Nachdem die Sanierung der B 210 zwischen dem Flugplatz und dem Ortseingang Wittmund in der vergangenen Woche erfolgreich abgeschlossen worden ist, steht nun ein weiteres Projekt vor der Umsetzung.

Ab Mitte August erfolgt die Erneuerung der B 210 zwischen dem Ortsausgang Wittmund und Jever, wie die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Aurich mitteilt. Auf einer Länge von vier Kilometern werden die Fahrbahn sowie ein kleiner Teil des Radweges saniert. Die Verkehrsfreigabe soll – eine gute Witterung vorausgesetzt – bis Ende September erfolgen. Aufgrund des Arbeitsschutzes ist die Umsetzung der Maßnahme nur unter Vollsperrung möglich.

Schulbusse können passieren

Die zu sanierende Strecke beginnt hinter der Einmündung des Dohuser Weges (kurz hinter der Einfahrt zum Krankenhaus) in Wittmund und endet vor der Einmündung des Ottenburger Weges, kurz vor der Ab- beziehungsweise Auffahrt Jever-West. Anliegerinnen und Anlieger können ihre Grundstücke in der Regel erreichen. Die Ortschaft Asel ist während der Bauarbeiten jedoch ausschließlich aus südlicher Richtung über die Horster Straße erreichbar. Schulbusse können die Baustelle passieren. Während der Fräs- und Asphaltierungsarbeiten muss jedoch zeitweise mit Behinderungen gerechnet werden.



In Wittmund beginnt die Sperrung hinter der Einfahrt zum Dohuser Weg. BILD: CHRISTOPH KIEFER

Umleitung über Leerhafe

Die Umleitung wird vor Ort ausgeschildert. Sie führt aus Richtung Wittmund über Leerhafe (L 11/Hauptstraße) sowie Rispel und Cleverns (L 813/Sandelermöns) nach Jever beziehungsweise in umgekehrter Richtung zurück nach Wittmund. Die Kosten belaufen sich auf etwa 1,5 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Aktuelle Informationen rund um die Baumaßnahme und den Ablauf gibt es jederzeit auf der Projektseite im Internet unter www.bundesstrasse210.de. Die Landesbehörde dankt allen Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis für die bevorstehenden Bauarbeiten und den damit einhergehenden Einschränkungen.



Der historische Gulfhof in Utwarfen: Der erste Bauabschnitt der denkmalgerechten Restaurierung ist abgeschlossen. BILD: WOLFGANG NIEMANN

Historischer Gulfhof wächst

KULTUR Erster Bauabschnitt abgeschlossen – Schlossmuseum feiert Vermächtnis

VON WOLFGANG NIEMANN

UTWARFEN – Der erste Bauabschnitt der Restaurierung des historischen Gulfhofs in Utwarfen ist abgeschlossen. Das Schlossmuseum Jever nahm den 77. Geburtstag der früheren Eigentümerin Berta Cornelia Albers zum Anlass, gemeinsam mit Handwerkern, Nachbarn und Unterstützern den bisherigen Fortschritt zu feiern. Museumsleiterin Professor Dr. Antje Sander erinnerte dabei daran, dass die Feier der zurückhaltenden Hofbesitzerin vermutlich gar nicht gefallen hätte – zugleich sei sie aber eine Würdigung ihres Vermächtnisses.

Die Restaurierung des denkmalgeschützten Ensembles stellte alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen. Wegen der Anforderungen des Denkmalschutzes seien viele Arbeiten individuell ausgeführt worden. „Handwerk von der Stange“ habe es dabei kaum gegeben, sagte Sander. Selbst Lehmputz habe eigens angepasst werden müssen.

Besonderes Vermächtnis

Berta Cornelia Albers hatte schon zu Lebzeiten eine enge Verbindung zum Schlossmuseum Jever. Immer wieder überließ sie dem Museum historische Gegenstände. Bevor sie 2022 nach schwerer Krankheit starb, gründete sie eine Stiftung für ihren Gulfhof. Da sie keine Erben hatte, ging diese nach ihrem Tod in die Stiftung Schlossmuseum Jever über.

> Sie hat eine sehr weise Entscheidung getroffen.
>
> **Hermann Neunaber**
> Vorsteher der Stiftung Schlossmuseum Jever

„Sie hat eine sehr weise Entscheidung getroffen“, sagte Hermann Neunaber, langjähriger Vorsteher der Stiftung Schlossmuseum Jever. Zum Ensemble gehören neben dem Wohnhaus mit der großen Scheune auch ein Backhaus, ein Melkerhaus, ein Hühnerhaus sowie das benachbarte historische Landarbeiterhaus.

Nach Einschätzung von Museumsleiterin Antje Sander reicht die Geschichte der Hofstelle auf der rund 400 Meter langen und etwa zwei Meter hohen Warf bis in die Zeit Fräulein Marias im 16. Jahrhundert zurück. Der Ursprung des heutigen Haupthauses wird im 18. Jahrhundert vermutet. Darauf weist unter anderem ein nachgebildeter Inschriftenstein mit den Jahreszahlen 1693 und 1993 hin.

1740 erwarb Folkert Behrens, ein Vorfahre der Erblasserin, den Hof. Später ging der Besitz in direkter Linie auf die Familie Albers über, woran alte Stallschilder bis heute erinnern. Die landwirtschaftliche Nutzung endete 1989. Die rund 17 Hektar Land sind inzwischen verpachtet. Die Einnahmen fließen in den Erhalt der historischen Hofanlage.

Blick nach vorn

Langfristig soll das Ensemble als „Haus der Begegnung“ und zugleich als Ort wissenschaftlicher Forschung zur Geschichte der Marschenhöfe genutzt werden. Während das Backhaus bereits provisorisch als Werkstatt dient, stehen die Restaurierungen der übrigen Gebäude noch aus. Auch in den kommenden Bauabschnitten soll das Ensemble Schritt für Schritt denkmalgerecht instand gesetzt werden.



Eine ältere Luftaufnahme zeigt das gesamte Hofensemble auf der Warf. BILD: WOLFGANG NIEMANN



Das Hofzeichen mit den Jahreszahlen 1693 und 1993 erinnert an die jahrhundertealte Geschichte des Hofes. BILD: WOLFGANG NIEMANN

„Verhinderter AfD-Landrat“ will Klarheit

POLITIK Martin Sichert will Eilantrag gegen Ausschluss vom Stimmzettel stellen – Das sagen Landkreis und Landeswahlausschuss

VON SVENJA GABRIEL-JÜRGENS

FRIESLAND – Eigentlich steht die Kandidatenliste für die Landratswahl im Landkreis Friesland fest. Martin Sichert will sich damit jedoch noch nicht abfinden. Der AfD-Bundestagsabgeordnete will voraussichtlich noch in dieser Woche einen Eilantrag bei Gericht einreichen. Sein Ziel: Er will doch noch vor der Wahl am 13. September als Landratskandidat zugelassen werden. Ende Juli hatte der Wahlkreisausschuss des Landkreises Friesland Sicherts Bewerbung abgelehnt. Als Begründung wurden Zweifel an Sicherts Verfassungstreue genannt. Doch ist eine Änderung der Kandidatenliste vor der Wahl überhaupt möglich? Die wichtigsten Fragen und Antworten.

Warum wurde Martin Sichert nicht zur Landratswahl zugelassen

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Friesland lehnte Sicherts Kandidatur Ende Juli mit fünf zu einer Stimme ab. Zuvor hatte das Niedersächsische Ministerium des Innern (MI) öffentliche Äußerungen des AfD-Bundestagsabgeordneten geprüft und Zweifel daran geäußert, dass er die für das Amt eines Landrats erforderliche Gewähr der Verfassungstreue bietet. Die endgültige Entscheidung traf jedoch der Kreiswahlausschuss des Landkreises Friesland.

Was will Martin Sichert jetzt erreichen

Sichert kündigte an, noch in dieser Woche einen Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz bei Gericht einzureichen. Damit möchte er nach eigenen Angaben erreichen, noch vor der Landratswahl am 13. September als Kandidat zugelassen zu werden. „Das Ziel ist dabei noch als Kandidat zugelassen zu werden, damit die Bürger die Wahl haben und die Wahl nicht wiederholt werden muss“, teilt Sichert auf Nachfrage unserer Redaktion mit.

Ist ein solcher Antrag überhaupt zulässig

Nach Auffassung der Niedersächsischen Landeswahlleitung grundsätzlich nicht. Sie verweist auf das Niedersächsische Kommunalwahlgesetz. Danach können Entscheidungen eines Wahlausschusses über die Zulassung oder Nichtzulassung eines Wahlvorschlags ausschließlich im Rahmen eines Wahlprüfungsverfahrens überprüft werden – und zwar nach der Wahl. Die Landeswahlleitung erklärt dazu: „Bei einem Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz wegen der Nichtzulassung eines Wahlvorschlags wäre insoweit aufgrund der landesrechtlichen Sonderregelung des Paragraf 46 Abs. 2 NKWG bereits der Rechtsweg nicht eröffnet und der Antrag unzulässig.

Auch der Landkreis Friesland hält auf Nachfrage an dieser Rechtsauffassung fest.

Warum sieht das Gesetz keine gerichtliche Überprüfung vor der Wahl vor

Nach Angaben der Landeswahlleitung sollen Kommunalwahlen trotz zahlreicher Einzelentscheidungen rechtzeitig vorbereitet und durchgeführt werden können. Würde jede Entscheidung bereits während des laufenden Wahlverfahrens gerichtlich überprüft, könnte dies den Ablauf erheblich verzögern.



AfD-Bundestagsabgeordneter Martin Sichert ist nicht als Kandidat zur Landratswahl in Friesland zugelassen worden. Nun will er klagen. BILD: PRIVAT

Warum stellt Martin Sichert trotzdem einen Eilantrag

Der AfD-Bundestagsabgeordnete wolle nach eigener Aussage verhindern, dass die Landratswahl später möglicherweise wiederholt werden muss. Außerdem habe er erwartet, einen schriftlichen Bescheid mit der Begründung seiner Nichtzulassung zu erhalten. Der Landkreis habe ihm jedoch stattdessen mitgeteilt, dass ein solcher Rechtsmittelbescheid nicht vorgesehen sei.

Warum hat Martin Sichert keinen schriftlichen Bescheid erhalten

Laut des Landkreises Friesland schreibt das Niedersächsische Kommunalwahlrecht einen solchen Bescheid nicht vor. Kreiswahlleiter Bernd Niebuhr verkündete die Entscheidung unmittelbar in der öffentlichen Sitzung des Kreiswahlausschusses mündlich und wies darauf hin, dass sie vorbehaltlich einer späteren Überprüfung im Wahlausschussverfahren endgültig ist. Auch die Landeswahlleitung bestätigt dieses Vorgehen. Sind Bewerber und Vertrauenspersonen bei der Sitzung anwesend, sei eine zusätzliche schriftliche Rechtsmittelbelehrung nicht zwingend erforderlich. Dies war bei Martin Sichert der Fall.

Wie sieht der normale Rechtsweg aus

Nicht zugelassene Bewerber können nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses innerhalb von zwei Wochen Wahleinspruch einlegen. Über diesen entscheidet zunächst der neu gewählte Kreistag. Anschließend kann die Entscheidung verwaltungsgerichtlich überprüft werden.

Wie geht es jetzt weiter

Nach Angaben Sicherts soll der Eilantrag auf voraussichtlich noch diese Woche eingereicht werden. Der Landkreis Friesland wusste zum Zeitpunkt der Anfrage unserer Redaktion in der vergangenen Woche noch nichts von diesem geplanten Schritt.

Unterdessen laufen die Vorbereitungen für die Landratswahl in Friesland planmäßig weiter. Die Stimmzettel sind bereits erstellt, teilt der Landkreis mit. Und auch die Druckaufträge seien erteilt. Ein Neudruck der Stimmzettel wäre grundsätzlich noch bis zum Beginn der Ausgabe der Briefwahlunterlagen möglich. Ab Anfang August sollen zunächst die Wahlbenachrichtigungskarten von Städten und Gemeinden verschickt werden. Spätestens bis zum 23. August müssen alle Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Die Briefwahl kann anschließend bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde beantragt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Stimme direkt in den Rathäusern per Briefwahl abzugeben. Ab wann dies möglich ist, geben die Städte und Gemeinden jeweils auf ihren Internetseiten bekannt. Nach der Kommunalwahl tritt der Kreiswahlausschuss am Mittwoch, 16. September, erneut zusammen, um das Wahlergebnis festzustellen. Sollte Martin Sichert bis dahin den gesetzlich vorgesehenen Weg über einen Wahleinspruch beschreiten, könnte sein Fall anschließend ebenfalls Gegenstand des Wahlprüfungsverfahrens werden.

Vogelgrippe-Ausbruch im Wangerland

VETERINÄRAMT 6600 Puten gekeult – Schutzzone von drei Kilometern Radius um betroffenen Betrieb eingerichtet

WANGERLAND/SGJ – In einer gewerblichen Geflügelhaltung in der Gemeinde Wangerland ist die Vogelgrippe ausgebrochen. Die Tierseuche wurde am vergangenen Dienstag amtlich festgestellt. Mehrere der gut 6600 Puten in dem Betrieb waren zu diesem Zeitpunkt bereits verendet. Die übrigen Tiere wurden nach Angaben des Veterinäramts JadeWeser getötet, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Rund um den betroffenen Betrieb wurden eine Schutz- und eine Überwachungszone eingerichtet. Die entsprechenden Vorschriften gelten seit Donnerstag, 0 Uhr.

Schutzzone umfasst Radius von drei Kilometern

Die Schutzzone erstreckt sich über einen Radius von drei Kilometern und umfasst Teile der Gemeinde Wangerland. In dem Gebiet befinden sich neben mehreren Hobbyhaltungen auch ein größerer Geflügelbestand. Für sämtliche Geflügelhalter innerhalb der Schutzzone gilt eine Aufstallungspflicht. Die Tiere müssen unverzüglich in geschlossenen Ställen oder unter geeigneten Schutzvorrichtungen untergebracht werden, teilt das Veterinäramt mit.

Um die Schutzzone wurde zudem eine Überwachungszone mit einem Radius von zehn Kilometern eingerichtet. Sie umfasst weitere Teile des Wangerlandes sowie Gebiete der Stadt Wittmund und des Wilhelmshavener Stadtgebietes. Auch dort muss verhindert werden, dass gehaltenes Geflügel mit Wildvögeln in Kontakt kommt. Dies kann etwa durch eine Unterbringung im Stall oder durch engmaschige Netze geschehen.



Die Vogelgrippe ist in einer gewerblichen Geflügelhaltung im Wangerland ausgebrochen. 6600 Puten mussten gekeult werden. BILD: SVEN HOPPE/SYMBOLBILD

Worauf Geflügelhalter achten sollten

Für den Transport von Geflügel, Eiern und weiteren tierischen Erzeugnissen aus den betroffenen Zonen gelten Beschränkungen. Dieser ist ausschließlich mit Genehmigung der zuständigen Behörde erlaubt. Auch für Transporte in die Schutz- und Überwachungszone bestehen besondere Vorgaben, so das Veterinäramt weiter.

Alle Geflügelhalter in der Region werden aufgefordert, ihre Tiere aufmerksam zu beobachten. Mögliche Anzeichen einer Infektion sind Fieber und Appetitlosigkeit, Apathie, ein geschwollener Kropf sowie eine bläuliche Verfärbung von Kamm und Kehllappen.

Auch wässrig-grünlicher Durchfall und eine drastische Verringerung der Legeleistung können auf eine Erkrankung hindeuten. Besonders auffällig sind plötzlich gehäuft auftretende Todesfälle, heißt es.

Zudem sollten die Hygienemaßnahmen konsequent eingehalten werden. Dazu gehören insbesondere ein Schuhwechsel sowie das Tragen geeigneter Schutzkleidung beim Betreten der Ställe.

■ Informationen zu den Restriktionszonen, den geltenden Vorschriften und den erforderlichen Schutzmaßnahmen sind auf der Internetseite der zuständigen Behörde veröffentlicht unter www.jade-weser.de/tiergesundheit/gefluegelinfluenza/. Dort ist auch eine interaktive Karte der betroffenen Gebiete abrufbar.

Wie ein Erstspender die Angst verliert

ERFAHRUNG 20-Jähriger stellt sich Blutspendeaktion in Sande

SANDE/WILHELMSHAVEN/LR – „Eigentlich hatte ich immer Respekt davor." Mit diesem Satz beschreibt Timo Bolle seine Gedanken auf dem Weg zu seiner Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes. Ort ist das Schulzentrum Sande. Ein Gedanke, den sicher viele Menschen teilen – und der sich bereits wenige Minuten später nicht nur für den 20-Jährigen als unbegründet herausstellte.



Premiere für Timo Bolle: Der 20-Jährige spendete das erste Mal Blut. BILD: MAIK MICHALSKI

In der Ausbildung

Timo Bolle macht gerade eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann in Wilhelmshaven. Ehrenamtliches Engagement ist für den 20-Jährigen selbstverständlich. Während er in der Warteschlange steht, erzählt er etwa von seiner Zeit bei den Pfadfindern – oder auch, dass er vor eineinhalb Jahren Stammzellen gespendet hat.

Auch der Erstspender hatte zunächst gezögert. „Man hört viel und macht sich Gedanken. Tut es weh? Was passiert überhaupt?" Fragen, die sich viele stellen. Doch die Erfahrung zeigt schnell: Die Aufgeregtheit ist größer als die Realität. „Die Skepsis vor dem Blutspenden ist eigentlich unbegründet", wird Timo Bolle im Anschluss sagen, obwohl er eigentlich „Angst vor Nadeln" hat.

Blut wird täglich benötigt

Blut wird täglich benötigt. Nach schweren Unfällen, bei Operationen, in der Krebstherapie oder bei zahlreichen chronischen Erkrankungen sind Blutkonserven oft lebenswichtig. Doch was vielen nicht bewusst ist: Blut lässt sich bis heute nicht künstlich herstellen. Es gibt keinen Ersatz. Jeder Tropfen stammt von Menschen, die bereit sind, ein wenig Zeit zu schenken – und damit womöglich ein Leben zu retten.

Der Ablauf

Die Blutspende selbst läuft recht einfach ab: Nach der Anmeldung werden zunächst einige Fragen zum Gesundheitszustand beantwortet. Anschließend erfolgt ein kurzer Gesundheitscheck, Blutdruck und Hämoglobinwert werden gemessen. Ein Arzt oder eine Ärztin nimmt sich danach Zeit für ein persönliches Gespräch und klärte offene Fragen. Erst danach kann die eigentliche Spende starten. Rund 25 Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaft sind neben dem Blutspendedienst im Einsatz.

Der entscheidende Moment dauerte nur wenige Minuten. Rund 500 Milliliter Blut wurden entnommen – eine Menge, die der Körper problemlos ersetzt. „Vom Einstich habe ich kaum etwas gespürt", berichtet der Erstspender rückblickend. Während der Spende blieb genügend Zeit, sich zu entspannen oder mit den ehrenamtlichen Helfern ins Gespräch zu kommen.

Stärkung nach der Spende

Nach der Blutspende folgt das, was viele langjährige Spender ebenfalls schätzen: eine Ruhepause und eine stärkende Verpflegung. Frühzeitig kümmert sich das Küchenteam der DRK-Bereitschaft darum, einen Menüplan mit kalten und warmen Speisen zusammenzustellen – am Tag von Timo Bolles erster Spende gibt es Currywurst und Salate zur Stärkung, aber auch frische Waffeln und diverse Kuchen.

> Die Skepsis vor dem Blutspenden ist eigentlich unbegründet
>
> **Timo Bolle**
> Erstspender

Gerade in Zeiten sinkender Spenderzahlen und eines steigenden Bedarfs sind neue Blutspender wichtiger denn je, mahnt das DRK. Dabei muss niemand Angst haben. Die gesamte Spende erfolgt unter strengen hygienischen Bedingungen, wird von erfahrenem medizinischem Personal begleitet und ist für gesunde Menschen gut verträglich. Die Botschaft des Erstspenders ist eindeutig: „Es kostet kaum Zeit, tut nicht weh und man geht mit dem guten Gefühl nach Hause, etwas wirklich Sinnvolles getan zu haben. Wer helfen kann, sollte es einfach ausprobieren."

150 Spender in Sande

Bei dem Termin in Sande wurden rund 150 Blutspender gezählt – eine beachtliche Zahl angesichts von Temperaturen von 32 Grad. Ansonsten sind es meist rund 200 pro Termin. Neben Timo Bolle spendeten fünf weitere Menschen das erste Mal Blut. Falko Stümer, Leiter der DRK-Bereitschaft Sande, sowie sein Vater Hans Stümer, kommissarischer Schatzmeister des DRK-Kreisverbandes Jeverland, dankten allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Jede Spende könne bis zu drei Menschen helfen. Der Kreisverband Jeverland habe im Vorjahr insgesamt 5533 Blutspender bei 58 Terminen gezählt. Der größte Anteil des Blutes werde auch weiterhin in der Krebsheilfürsorge benötigt. Fast jede fünfte Spende werde nur für diesen Bereich benötigt.

TERMINE IM JEVERLAND

Termine für Blutspenden gibt es unter www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/ sowie in Jever am 10. und 11. August, jeweils 16 bis 20 Uhr, FTZ, Wangerländische Straße 40, und am Freitag, 4. September, 15.30 bis 19.30 Uhr, im Mariengymnasium, Terrasse 3. In Schortens kann am 7. und 8. August Blut gespendet werden, und zwar von jeweils 16 bis 20 Uhr in der Neuapostolischen Kirche, Kreuzweg 59. In Sande steht die nächste Blutspende am 4. September, 15 bis 20 Uhr, im Schulzentrum Falkenweg auf dem Programm.

Senkungen durch Kavernen weiten sich aus

BERGBAU Landesamt für Bergbau legt neuen Einwirkungsbereich der Storag-Anlagen fest – Bislang keine Schäden

ETZEL/WITTMUND/JEVER/CKI – Die weitläufigen Kavernen-Anlagen östlich der Gemeinde Friedeburg (Landkreis Wittmund) im nördlichen Niedersachsen führen zu großflächigen Senkungen. Die können sich auf Häuser, Straßen und Flächen auswirken. Auch wenn bislang kein einziger Schadensfall nachgewiesen wurde: Der Umkreis, in denen Schäden auf den Bergbau zurückzuführen wären, ist größer geworden.

Anlieger profitieren von Beweisumkehr

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) hat Anfang der Woche das betroffene Areal zwischen Friedeburg und Jever durch den Kavernenbetrieb in alle Richtungen um mehrere hundert Meter erweitert. Fachleute sprechen vom sogenannten Einwirkungsbereich. Treten in diesem Bereich Schäden auf, muss nicht der Eigentümer die Verursachung durch den Bergbau nachweisen – sondern der Betreiber. Das heißt, im Einwirkungsbereich wandert die Beweispflicht vom Anlieger auf das Unternehmen.

Nach Angaben des Unternehmens beträgt die Senkung an der tiefsten Stelle – ein Gewässer nördlich der B 436 – mittlerweile gut 74 Zentimeter. Der Senkungstrog verlaufe so flach, dass er mit menschlichem Auge nicht wahrnehmbar sei. Wie sich die Senkungen entwickeln, hänge vom Ein- und Ausspeicherbetrieb der Kavernen ab. 50 bis 60 Gebäude im Einwirkungsbereich würden auf mögliche Veränderungen überwacht, erläuterte ein Sprecher. Durch Senkungen verursachte Schäden seien aber aufgrund der minimalen Schieflage bisher nicht aufgetreten, sagte ein Sprecher.

Nach Angaben der Behörde dehnt sich der Einwirkungsbereich in Nord-Süd-Richtung auf rund 4300 Meter aus. In Ost-West-Ausdehnung sind es rund 4800 Meter. In nördliche Richtung sind den Angaben zufolge rund 270 Meter dazugekommen, in östlicher rund 215 Meter. Richtung Süden gelten künftig rund 100 Meter mehr als Einwirkungsbereich, Richtung Westen rund 120 und nach Nordwesten etwa 320 Meter.



Unter dem Betriebsgelände des Kavernen-Betreibers Storag befinden sich weitläufige Lagerräume für Energieträger. BILD: STORAG

Landwirtschaftliche Nutzung

Das Gelände, durch das die Bundesstraße 436 führt, wird zum größeren Teil landwirtschaftlich genutzt. Aber unter anderem auch Teile der Gemarkung Horsten (Gemeinde Friedeburg) gehören dazu.

Senkungen ab zehn Zentimeter

Die Vergrößerung des Areals, in dem Schäden wahrscheinlich dem Bergbau zuzurechnen sind, geht auf Messergebnisse zurück. Wie das Bergbauamt mitteilt, hat die Storag Etzel GmbH als Betreiberin die Grenzen des Einwirkungsbereichs neu ermittelt. Maßgeblich seien Bodensenkungen von zehn Zentimetern und mehr.

Das Unternehmen habe die Ergebnisse dem Bergbauamt zur Prüfung vorgelegt.

Neue Pläne für die Jaderennbahn?

ENTWICKLUNG NPorts will Gelände für touristische Nutzung entwickeln – Bürgermeister rät zu Sorgfalt

VON DIETMAR RECK



Der Standort der Jaderennbahn in Hooksiel könnte wegen der angekündigten Nutzungsänderung durch NPorts gefährdet sein. BILD: DIETMAR RECK

HOOKSIEL – Die Zukunft des Geländes um und mit der Jaderennbahn in Hooksiel sorgt derzeit für Diskussionen und Spekulationen. Die Hafengesellschaft Niedersachsen Ports (NPorts) hat bestätigt, das Gelände nicht zu verkaufen. Es sollen mit dem Beratungsunternehmen Robert C. Spies Konzepte für eine nachhaltige touristische Nutzung entwickelt werden. Im Gespräch sind unter anderem der Bau eines Hotels oder die Errichtung eines Ferienparks. Das Gelände ist Eigentum des Landes Niedersachsen. NPorts mit Sitz in Oldenburg ist der Betreiber der landeseigenen Häfen in Niedersachsen. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören die Planung und Entwicklung sowie die Unterhaltung der Hafenanlagen und der dazugehörigen Flächen.

1982 eröffnet: Trabrennbahn prägt den Norden

Nach der Aufspülung des Voslapper Watts in den 1970-er Jahren entstanden die Voraussetzungen für den Bau der Trabrennbahn. Am 21. August 1982 wurde die Anlage eröffnet und entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten zu einem der bedeutendsten Austragungsorte des Trabrennsports im Norden Deutschlands. Das Jeverland galt einst als Hochburg der oldenburgischen Pferdezucht, und Pferderennen hatten in Jever und Sillenstede bereits eine lange Tradition.

Trotz der aktuellen Überlegungen sieht der Vorsitzende des Rennvereins, Immo Müller, den Fortbestand der Rennbahn zunächst nicht gefährdet. Sollte es zu einer neuen Nutzung kommen, wären zunächst Änderungen des Flächennutzungsplans sowie die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Die Entscheidung darüber läge beim Gemeinderat.

Der Ehrenvorsitzende des Rennvereins, Günther Lühring, mahnt zur Zurückhaltung. Er hatte bereits vor Jahren die Idee zur Einrichtung eines Freilichttheaters ins Gespräch gebracht. Er warnt davor, das Gästepotenzial für

> „Kardinalfehler jeglicher Art können wir uns im Wangerland nicht mehr leisten
>
> **Mario Szlezak**
> Bürgermeister

neue Großprojekte zu überschätzen. Aus seiner Sicht sollte der Schwerpunkt darauf liegen, die bestehenden Einrichtungen im Wangerland besser auszulasten und wirtschaftlich zu stärken.

Auch der Seebadeverein Hooksiel verfolgt die Planungen aufmerksam. Nach einer öffentlichen Informationsveranstaltung wurde vereinbart, den weiteren Entwicklungsprozess gemeinsam mit NPorts zu begleiten. Ziel sei es, den Tourismusstandort Hooksiel nachhaltig zu stärken, geeignete Investoren auszuwählen und gleichzeitig den dörflichen Charakter des Ortes zu bewahren.

Nicht übereilt entscheiden

Wangerlands Bürgermeister Mario Szlezak betont, dass Rat und Verwaltung die planerischen Entscheidungen mit großer Sorgfalt treffen müssten. Über Änderungen der Bauleitplanung dürfe nicht übereilt entschieden werden. Vielmehr gelte es, Chancen und Risiken sorgfältig abzuwägen, um eine langfristig tragfähige Entwicklung für das Wangerland zu erreichen. Das wird für den neuen Rat eine anspruchsvolle Aufgabe. Hier gelte es, „nichts übers Knie zu brechen". „Kardinalfehler jeglicher Art können wir uns im Wangerland nicht mehr leisten", so der Bürgermeister.

NWZ lädt zur Podiumsdiskussion in Sande

BÜRGERMEISTERWAHL Kostenlose Tickets ab sofort erhältlich – Veranstaltung im Gemeindehaus geplant

VON SVENJA GABRIEL-JÜRGENS



Annika Ramke (SPD) und Hanno Jelken (CDU) kandidieren für das Bürgermeisteramt in Sande. BILD: NWZ-COLLAGE

SANDE – Wer soll die Gemeinde Sande in den kommenden Jahren führen? Bei der Bürgermeisterwahl am 13. September haben die Bürgerinnen und Bürger die Wahl zwischen Annika Ramke, die für die SPD antritt, und Hanno Jelken von der CDU. Wenige Wochen vor dem Wahltermin treffen die beiden Bewerber nun bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion der Nordwest-Zeitung direkt aufeinander. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 19. August, im Gemeindehaus an der Hauptstraße 72 in Sande statt. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Das Ende ist für 19.30 Uhr vorgesehen. Die Moderation übernimmt NWZ-Redakteur Oliver Braun.

Ziele der Bürgermeisterkandidaten für Sande

Bei der Podiumsdiskussion erhalten Annika Ramke und Hanno Jelken Gelegenheit, sich und ihre kommunalpolitischen Ziele vorzustellen. Im Mittelpunkt stehen die Themen, die die Menschen in Sande derzeit beschäftigen – und die Entscheidungen, die in den kommenden Jahren in der Gemeinde anstehen. Dabei geht es nicht nur um politische Programme und grundsätzliche Positionen. Die beiden Bewerber sollen auch deutlich machen, welche konkreten Schwerpunkte sie im Rathaus setzen würden, wo sie Handlungsbedarf sehen und wie sie die Gemeinde weiterentwickeln wollen.

Nach einer Vorstellungsrunde werden Ramke und Jelken zu mehreren kommunalpolitischen Themenbereichen befragt. Auch Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, ihre Anliegen und Fragen in die Diskussion einzubringen. Dazu können vorab Fragen in der Redaktion eingereicht werden unter der E-Mail-Adresse red.jever@nwzmedien.de. Einsendeschluss ist Montag, 10. August. Es sollte angegeben werden, ob sich die Frage gezielt an Annika Ramke oder Hanno Jelken richtet oder ob beide Bürgermeisterkandidaten darauf antworten sollen. Die Redaktion wird aus den Einsendungen eine Auswahl treffen und diese am Abend in die Podiumsdiskussion einfließen lassen.

Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos. Da die Zahl der Plätze im Gemeindehaus begrenzt ist, benötigen Besucherinnen und Besucher jedoch ein Ticket. Diese können ab sofort online unter https://pretix.eu/nwz/wahlsande/ gebucht werden. Eine frühzeitige Reservierung wird empfohlen. Die Tickets berechtigen zum Eintritt, solange die Veranstaltung noch nicht ausgebucht ist.

Mit der Podiumsdiskussion möchte die Nordwest-Zeitung den Wählerinnen und Wählern die Möglichkeit geben, die beiden Bürgermeisterkandidaten nicht nur aus Wahlprogrammen, Flyern oder kurzen Stellungnahmen kennenzulernen. Auf der Bühne können Annika Ramke und Hanno Jelken ihre Vorstellungen für Sandes Zukunft erläutern, auf Nachfragen reagieren und ihre Positionen im direkten Vergleich vertreten.

Wer am 19. August nicht im Gemeindehaus dabei sein kann, kann die Diskussion live beim Radiosender Oeins verfolgen. Im Anschluss wird die Veranstaltung außerdem als Video über die Plattformen der NWZ abrufbar sein. Über den Verlauf des Abends und die Positionen der beiden Kandidaten berichtet die Redaktion zudem ausführlich in der Nordwest-Zeitung, im Nordwest-E-Paper und auf www.nwzonline.de.